

20
23



Building tomorrow

BUILDING TOMORROW

ARDEX Deutschland
Nachhaltigkeitsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

01

Strategie

1.1 Wir über uns..... 9

1.2 Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft – *Building Tomorrow*.....12

1.3 Was für uns wesentlich ist.....14

1.4 Im Dialog mit unseren Stakeholdern.....16

1.5 Verantwortungsvolle Wertschöpfung.....20

02

Governance

2.1 Wer bei uns für Nachhaltigkeit verantwortlich ist.....24

2.2 Unsere Regeln und Prozesse für nachhaltiges Handeln.....26

2.3 Wie wir unsere Fortschritte kontrollieren.....29

2.4 Anreize für nachhaltiges Verhalten.....30

2.5 Compliance und ethisches Verhalten.....32

03

Umwelt

3.1 Wie wir natürliche Ressourcen nutzen.....36

3.2 Unsere Maßnahmen für den Klimaschutz – *ARDEX goes ZERO*.....40

04

Soziales

4.1 Gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden.....46

4.2 Vielfalt und Gleichberechtigung fördern.....50

4.3 Ausbildung und Weiterbildung.....53

4.4 Achtung der Menschenrechte.....56

4.5 Unser Beitrag zum Gemeinwesen.....58

4.6 Transparenz in der politischen Beteiligung.....60

05

Produkte

5.1 Produktverantwortung und Lebenszyklus.....64

5.2 ARDEX ecobuild TECHNOLOGY.....68



ARDEX-Gründungsort
Witten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nachhaltigkeit ist weit mehr als ein bloßes Schlagwort. Sie ist sowohl Verpflichtung als auch eine Chance für uns. Unser Familienunternehmen hat es sich seit seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, langfristige Werte zu schaffen – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft. In einer sich schnell wandelnden Welt sehen wir es als unsere Pflicht an, nicht nur Schritt zu halten, sondern den Wandel aktiv und nachhaltig mitzugestalten.

Daher investieren wir trotz der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen in der Bauwirtschaft weiterhin mit Überzeugung in unsere nachhaltige Entwicklung. Denn ihr kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Sie vereint ein enormes Innovationspotenzial mit der Verpflichtung, Ressourcen bewusst und umweltschonend einzusetzen und Emissionen kontinuierlich zu reduzieren. Als einer der weltweit führenden Hersteller chemischer Spezialbaustoffe mit einem Umsatz von mehr als 1.110 Millionen Euro, etwa 4.000 Mitarbeitenden und über zwanzig großen Marken steht ARDEX vor der Aufgabe, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die nicht nur den Anforderungen von heute gerecht werden, sondern auch künftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt sichern.

Für uns ist Nachhaltigkeit kein Projekt mit einem Enddatum, sondern ein fortlaufender Prozess, der alle Bereiche unseres Unternehmens umfasst. Ob durch den Einsatz innovativer Technologien, das Aufzeigen von Lösungsansätzen in der Kreislaufwirtschaft oder das Neudenken von Baustoffen – wir wollen Vorreiter sein und beweisen, dass wirtschaftlicher Erfolg, ökologische und soziale Verantwortung sowie höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche Hand in Hand gehen können.

In unserem Nachhaltigkeitsbericht für 2023 geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten bei ARDEX in Deutschland. Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen unsere bereits erreichten und neu gesteckten Ziele im Klimaschutz vorzustellen und damit einen weiteren Schritt auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu gehen.

Herzliche Grüße

Mark Eslamlooy

CEO ARDEX-Gruppe /
Vorsitzender der Geschäftsführung ARDEX Deutschland



STRATEGIE

1.1 Wir über uns

1.2 Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft – *Building Tomorrow*

1.3 Was für uns wesentlich ist

1.4 Im Dialog mit unseren Stakeholdern

1.5 Verantwortungsvolle Wertschöpfung

ARDEX-Forschungs- und Entwicklungszentrum
Witten

1.1

Wir über uns

ARDEX: Innovation, Qualität und Verantwortung seit 1949

Seit 1949 entwickelt ARDEX hochwertige bauchemische Spezialbaustoffe und bietet dem Fachhandel und Handwerkenden höchste Sicherheit und Qualität. Als konzernunabhängiges Familienunternehmen stehen wir für Innovation und Tradition und zählen weltweit zu den Marktführern im Bereich bauchemischer Produkte. ARDEX Deutschland ist Teil der ARDEX-Gruppe, die mit 67 Tochtergesellschaften und 4.000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern vertreten ist. Mit 20 Marken erwirtschaftet die ARDEX-Gruppe weltweit einen Gesamtumsatz von 1.110 Millionen Euro (Stand 2023). Der Hauptsitz von ARDEX Deutschland und der ARDEX-Gruppe befindet sich in Witten. In Deutschland betreiben wir ARDEXacademy-Schulungszentren in Altusried, Bad Berka, Parchim und Witten.

Über ARDEX Deutschland

über **500**
Mitarbeitende

- **54 %**
CO₂-Emissionen.

mehr als **300**
verschiedene Produkte

100 %
Ökostrom & Ökogas

über **450**
Kundenschulungen

mehr als **100**
Vertriebsmitarbeitende



*Im Vergleich zu unserem Basisjahr 2019. Die Reduktion bezieht sich auf unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist für uns als Familienunternehmen ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Unser Fokus liegt dabei auf einer zukunftsfähigen, lebenswerten Welt. Diese Strategie ist in unserem Unternehmensclaim *Building Tomorrow* verankert. Während „Building“ den Kern unseres Geschäfts darstellt, steht *Building Tomorrow* für unser Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern eine nachhaltige Zukunft aktiv zu gestalten. Unter diesem Dach bündeln wir alle unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und schaffen eine klare Ausrichtung auf langfristige Umweltziele, Klimaschutzmaßnahmen und soziale Verantwortung.

Als einer der Marktführer in der chemischen Baustoffindustrie fühlen wir uns verpflichtet, ökologische und ökonomische Ziele zu vereinen. Die Endlichkeit natürlicher Ressourcen verlangt einen bewussten und sparsamen Umgang mit wertvollen Rohstoffen. Gleichzeitig erfordert der Klimawandel die Reduzierung klimaschädlicher Emissionen. Deshalb entwickeln wir Produkte, die nicht nur leicht zu verarbeiten, sondern auch langlebig, emissionsarm und umweltverträglich in Herstellung und Anwendung sind.

Unsere Ziele

1. Ressourcenschonung – Wir investieren gezielt in moderne Produktionsanlagen und kurze Vertriebswege, um die lokale Wirtschaft zu stärken und unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Unsere Produktionsprozesse sind auf höchste Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit ausgelegt, was den Verbrauch natürlicher Ressourcen weiter minimiert.

2. Klimaschutz – Im Rahmen unseres Klimaneutralitätsziels und unserer Klimastrategie *ARDEX goes Zero* fördern wir Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und setzen auf die Reduktion fossiler Energieträger und klimaintensiver Rohstoffe. Unterstützt werden diese Maßnahmen durch die internationalen Standards ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement).

3. Verantwortungsvolle Partnerschaften – Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, starke und verlässliche Partnerschaften innerhalb und außerhalb des Unternehmens aufzubauen und zu fördern. Die langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden und dem Fachhandel sowie die Förderung unserer Mitarbeitenden sind seit jeher die Basis unseres Wachstums und schaffen die Grundlage für einen nachhaltigen beiderseitigen Erfolg. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich auch an den Leitlinien des UN Global Compact (UNGC), um verantwortungsvolles Handeln weltweit zu verankern.

Unsere Maßnahmen

- Wir setzen uns für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein.
- Wir arbeiten aktiv daran, unsere Treibhausgasemissionen zu reduzieren.
- Wir engagieren uns gemeinsam mit Lieferanten, Kunden sowie anderen Stakeholdern für nachhaltige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Wir unterziehen uns regelmäßigen, unabhängigen Überprüfungen durch zertifizierte Managementsysteme, um die Einhaltung unserer hohen Standards sicherzustellen.



Das Leitprinzip von ARDEX ist es, in allem stets das Beste zu geben. Das gilt auch für unser Management und unsere Führungsgrundsätze.

Unsere Mission

Wir sind ein Familienunternehmen mit engagierten und motivierten Mitarbeitenden mit Integrität. Wir legen großen Wert auf Kundenorientierung und fördern direkte Endkunden-Beziehungen sowie die Diversifizierung der Produkte, des Services und der Vertriebskanäle, inklusive digitaler Plattformen. Unser Fokus liegt auf der kontinuierlichen Verbesserung der Produktion, Qualitätskontrolle und Produktentwicklung sowie der Förderung nachhaltiger und agiler Prozesse und Innovationen.

Unsere Kultur

Wir sind stolz auf unsere Historie und unser Leitprinzip. Wir folgen dem Grundsatz, dass die Handlungen unserer Mitarbeitenden und Partner stets von Fairness, Transparenz und einer verantwortungsbewussten Geschäftspraktik geprägt sein sollten. Unsere Mitarbeitenden sind das Fundament, auf dem unser Unternehmen aufbaut. Nachhaltige und langfristige Wachstumsziele geben die Richtung für alle unsere Aktivitäten vor.

Unsere Führungsgrundsätze

- Wir streben nach Exzellenz in allem, was wir tun.
- Wir fördern, inspirieren und befähigen Mitarbeitende und Teams.
- Wir stärken Innovation, Kreativität und neue Ideenansätze.
- Wir schaffen verantwortungs- und wirkungsvolle Kundenerlebnisse.
- Wir fördern eine Kultur, die soziale Verantwortung und ethisches Handeln in den Vordergrund stellt.

Building Tomorrow

In 2023 haben wir unser Firmenlogo um den Schriftzug *Building Tomorrow* erweitert. Damit zeigen wir, dass Nachhaltigkeit nicht nur in unserem Unternehmen fest verankert ist, sondern auch nach außen gelebt wird. Mehr zum Thema *Building Tomorrow* erfahren Sie im nächsten Kapitel.



Werte schaffen

Der ARDEX Kompass ist eine Initiative, die unsere Werte und Unternehmenskultur in den Mittelpunkt stellt. Ziel ist es, die Unternehmenswerte zu verdeutlichen und zu fördern, um ein positives und sinnstiftendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Unser Kompass umfasst dabei fünf Kernwerte, die zeigen, was uns schon heute ausmacht und was wir in Zukunft weiter ausbauen werden.

Daraus hat sich unser Leitsatz: „**Unsere Leidenschaft ist die Entwicklung verantwortungsvoller Lösungen für die Bauindustrie.**“ entwickelt, der zusammenfasst, wofür wir stehen:

- Leidenschaft für unsere Arbeit, unsere Beziehungen und Produkte.
- Verantwortung ist uns immens wichtig, für jeden, der direkt oder indirekt von unserer Arbeit betroffen ist und für unseren Planeten.
- Die Entwicklung von Lösungen, statt nur von Produkten, um das Leben unserer Kunden und Kundinnen ein bisschen leichter zu machen.





Dr. Julia Soldat
Global Sustainability
Managerin

„Durch unser strategisches Re-Branding zu *Building Tomorrow* stärken wir nachhaltig unsere Position als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen. Mit diesem Schritt bekennen wir uns nicht nur zum Umweltschutz und zum Gemeinwohl, sondern auch zu unserer Vision, eine bessere, zukunftsfähige Welt aktiv zu gestalten.“

1.2 Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft – *Building Tomorrow*

Nachhaltigkeit ist eines der bestimmenden Themen unserer Zeit. Als einer der Marktführer für chemische Spezialbaustoffe sind wir uns unserer Verantwortung und unserer Rolle für eine nachhaltige Entwicklung der Baubranche bewusst. Aus diesem Grund bündeln wir künftig alle Nachhaltigkeitsaktivitäten unter dem Dach von **Building Tomorrow**. Mit **ARDEX goes Zero** haben wir uns bereits in einem ersten Schritt dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2035 in Europa (Scope 1 und 2) und bis zum Jahr 2045 in der gesamten Gruppe für alle direkten und indirekten Emissionen (Scope 1, 2 und 3) klimaneutral zu werden.

Wir bei ARDEX sehen Ökologie und Ökonomie als zwei Seiten derselben Medaille. Der Klimawandel verlangt von uns, unsere Emissionen zu reduzieren, und die Endlichkeit der Ressourcen verpflichtet uns, sparsam mit ihnen umzugehen. Deshalb bieten wir Produkte an, die nicht nur leicht zu verarbeiten, sondern auch langlebig, emissionsarm und umweltschonend in Herstellung und Anwendung sind.

Nachhaltigkeit ist für uns bei ARDEX ein Unternehmensgrundsatz, der sich nicht nur auf Ökonomie und Ökologie beschränkt. Investitionen in unsere Produktionsstandorte stärken die jeweiligen Tochtergesellschaften, sichern Arbeitsplätze, tragen zur lokalen Wirtschaft bei und halten gleichzeitig die Vertriebswege zu unseren Kunden

kurz. Unsere Produktionsprozesse gewährleisten zudem höchste Qualität und Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte.

Darüber hinaus verstehen wir Nachhaltigkeit als Teil einer starken und verlässlichen Partnerschaft innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Als Familienunternehmen sind unsere Mitarbeitenden ein entscheidender Teil unseres Erfolgs und die Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern führt zu beiderseitigem, nachhaltigem Erfolg. Die Grundlage, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist, ist daher die Einbeziehung aller Interessengruppen von ARDEX. Für Deutschland haben wir daher bereits im Jahr 2020 die wichtigsten Auswirkungen von und auf ARDEX mit Hilfe einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse analysiert und definiert. Mehr als 500 interne und externe Stakeholder haben an der Befragung teilgenommen.

Wir verpflichten uns bei unserer täglichen Arbeit zu den folgenden Grundsätzen:

1. Verantwortungsbewusstes Handeln
2. Ganzheitliche Wertschöpfungskette
3. Reparatur und Wiederherstellung fördern
4. Umweltgerechte Unternehmensführung
5. Energien effizient einsetzen
6. Soziale Verantwortung übernehmen

Hier erfahren Sie mehr
über *Building Tomorrow*
und unsere Grundsätze:



13

Was für uns wesentlich ist

Effizientes und zielgerichtetes Nachhaltigkeitsmanagement heißt, zu wissen, welche Themen besonders wichtig sind. Wir haben daher in 2020 sowohl die positiven als auch die negativen Aus- und Einwirkungen im Rahmen einer Stakeholderumfrage analysiert. Diese Erkenntnisse lassen wir kontinuierlich in unsere Prozesse einfließen.

Um die wesentlichen Aspekte in unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu integrieren, haben wir die externen Erwartungen unserer Stakeholder (Outside-in-Perspektive) erhoben und diese um die prognostizierten Auswirkungen unseres Unternehmens (Inside-out-Perspektive) ergänzt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Marketingberatung (IMB) in Dortmund haben wir eine umfassende Online-Umfrage mit unseren Stakeholdern durchgeführt. Dabei wurden die persönliche Bedeutung und Vertrautheit mit Nachhaltigkeit, die Vertrautheit mit einzelnen Handlungsfeldern und deren Relevanz abgefragt. Anschließend bewerteten die Befragten ARDEX im Kontext der Nachhaltigkeit in insgesamt sechs Handlungsfeldern mit 33 möglichen Nachhaltigkeitsthemen. Das Ergebnis dieser Umfrage ist eine Gesamtmatrix, die die für uns wesentlichen Themen bündelt.

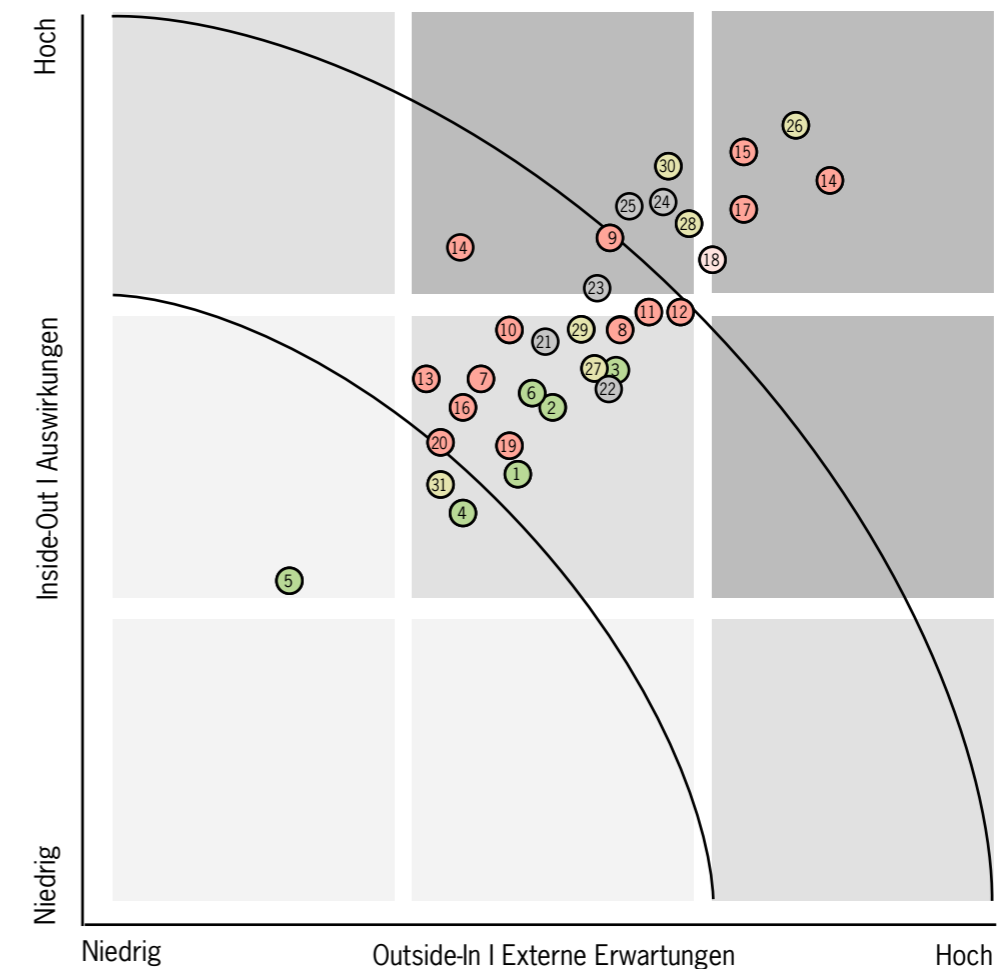
Unsere wesentlichen Themen:

- **Produktqualität/-sicherheit:** Die Qualität und Sicherheit unserer Produkte stehen an erster Stelle, da sie direkt die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden beeinflussen.
- **Kundenservice:** Ein herausragender Kundenservice ist grundlegend für starke, langfristige Kundenbeziehungen und unterstützt unsere Marktposition nachhaltig.
- **Glaubwürdigkeit:** Unsere Glaubwürdigkeit bildet die Basis für vertrauensvolle und beständige Geschäftsbeziehungen sowie ein starkes Fundament unserer unternehmerischen Verantwortung.
- **Kommunikation:** Eine transparente und ehrliche Kommunikation ist essenziell, um unsere Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen glaubwürdig und nachvollziehbar zu vermitteln.
- **Materialverfügbarkeit:** Die Verfügbarkeit von Materialien ist entscheidend für die termingerechte Erfüllung von Kundenaufträgen und hohe Zufriedenheit – für uns wie auch für den Handel und das Handwerk.

Weitere wichtige Themen:

- Treibhausgasemissionen
- Energiemanagement
- Abfallmanagement
- Ressourceneinsatz
- Mitarbeitenden-Qualifizierung
- Vielfalt/Diversity
- Lokale Geschäftsbeziehungen
- Ethische Geschäftspraktiken und Compliance
- Nachhaltige Verpackungen
- Emissionsarme Produkte
- Innovative Produkte

Gesamtmatrix der Wesentlichkeitsanalyse



Umwelt	Soziales	Governance	Produkte
1. Energie	7. Mitarbeitende (MA)	20. Nachhaltige Unternehmensführung	26. Produktqualität / Produktsicherheit
2. Treibhausgasemissionen	8. Vielfalt/Diversity	21. Risikomanagement	27. Nachhaltige Verpackungen
3. Abfallmanagement	9. Sicherheit am Arbeitsplatz	22. Wettbewerbsfähigkeit	28. Innovative Produkte
4. Wassermanagement	10. Arbeitsbedingungen	23. Compliance	29. Materialverfügbarkeit
5. Lärmemissionen	11. Gesundheitsförd.	24. Datenschutz / Verbraucherschutz	30. Emissionsarme Produkte
6. Ressourceneinsatz	12. MA-Zufriedenheit und Work-Life-Balance	25. Lokale Geschäftsbeziehungen	31. Beratungsservice
	13. MA-Qualifizierung		32. Cradle-to-Cradle-Produkte
	14. Kundenservice		
	15. Glaubwürdigkeit		
	16. Soziales Engagement		
	17. Kommunikation		
	18. Nachhaltigkeitsstandards		
	19. Arbeitsbedingungen		

14

Im Dialog mit unseren Stakeholdern

Stakeholder-Engagement bei ARDEX

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere relevanten Stakeholder durch eine empirische Evidenzanalyse systematisch identifiziert. Diese Analyse bildet die Grundlage für unser umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und dient dazu, die Erwartungen und Anliegen unserer Stakeholder besser zu verstehen und gezielt in unsere Strategie zu integrieren.

Unsere zentralen Interessengruppen:

- Kunden (Handel und Handwerkende)
- Mitarbeitende
- Lieferanten
- Gesellschafter
- Öffentlichkeit und lokale Gemeinschaft

Im Dialog mit unseren Stakeholdern: Offene Kommunikationswege

Für uns als ARDEX sind klare und strukturierte Kommunikationswege entscheidend, um im Dialog mit Stakeholdern Transparenz und Vertrauen zu fördern. Durch eine offene Kommunikation stellen wir sicher, dass alle Beteiligten – von Mitarbeitenden bis zu Geschäftspartnern – informiert und einbezogen sind. Dafür setzen wir, je nach Interessengruppe, auf verschiedene Dialogwege:

Interne Kommunikation

Innoboard: Unsere Plattform für Prozess- und Produktideen fördert die Innovationskraft unserer Mitarbeitenden. Eingereichte Vorschläge werden von einem Team sorgfältig geprüft, bewertet und bei erfolgreicher Umsetzung vergütet.

SustainabilityLine: Diese Plattform ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, Nachhaltigkeitsthemen und -anliegen direkt an das Nachhaltigkeitsteam zu übermitteln. Am Ende des Jahres erfolgt eine Stellungnahme zum Stand der Umsetzung.

Externe Kommunikation

Persönliche Kommunikation: Unser stark ausgeprägtes Außendienstnetzwerk sorgt dafür, dass die Anliegen und Ideen unserer Kunden direkt an die internen Stellen weitergeleitet werden. Diese enge Zusammenarbeit bietet uns die Möglichkeit, schnell und effizient auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.

Direkte Kontaktmöglichkeiten: Kunden und Partner können sich jederzeit direkt an die zuständigen Abteilungen und die Anwendungstechnik wenden, um ihre Anliegen zu besprechen und Unterstützung zu erhalten.

Gemeinsame Kommunikation

SpeakUp-Line: Unser anonymes Hinweisgebersystem bietet allen Stakeholdern die Grundlage, Fehlverhalten frühzeitig zu melden. So können wir schnell gegensteuern und unseren hohen ethischen Standards gerecht werden.



Alexander Herlich &
Marco Schröder
Pandomo

„Für uns ist Innovation kein Ziel, sondern eine Haltung. Indem wir ständig neue Ideen ausprobieren und mit Partnern, Kunden und Forschungseinrichtungen gemeinsame Lösungen entwickeln, sind wir wichtiger Teil der gebauten Umwelt und gestalten diese aktiv mit – als Mittelpunkt unseres Handelns.“



Unsere wesentlichen Themen ordnen wir verschiedenen Handlungsfeldern zu, die die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie bilden. Dabei orientieren wir uns am Nachhaltigkeitsdreieck (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und ergänzen es um unsere Kernkompetenz – die Produktentwicklung.

Umwelt und Ressourcen

Im Handlungsfeld Umwelt hat ARDEX bereits früh Verantwortung übernommen und gezielte Maßnahmen ergriffen – etwa durch die Einführung zertifizierter Umwelt-Managementsysteme wie der ISO 140001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement). Unser Ziel ist es, stetig umweltfreundlichere, ressourcenschonendere und nachhaltigere Baustoffe bereitzustellen. Um dies zu erreichen, investieren wir kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und messen uns an den wesentlichen Themen Treibhausgasemissionen, Energiemanagement, Abfallmanagement und Ressourceneinsatz. Somit bildet dieses Handlungsfeld den Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Soziales

Wir setzen auf eine starke Förderung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Der Fachkräftemangel und der demografische Wandel stellen für uns besondere Anforderungen dar und wir begegnen diesen durch die Qualifizierungen unserer Mitarbeitenden und Förderung der Gleichberechtigung. Durch gezielte Entwicklungsprogramme schaffen wir ein Umfeld, das das Potenzial aller Mitarbeitenden erkennt, fördert und ausbaut. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung interner Nachwuchsführungskräfte und der Förderung von Frauen. Unsere soziale Verantwortung erstreckt sich jedoch auch auf Kunden, Lieferketten und Forschungseinrichtungen. Durch die enge Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch mit Handwerk und Handel tragen wir zur Stärkung unserer Branche bei. Verantwortungsvolles Handeln ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Strategie & Unternehmensführung

Verantwortungsvolle Unternehmensführung steht im Mittelpunkt unseres Handelns. ARDEX setzt auf ethische Geschäftspraktiken und Compliance, um Integrität und Fairness in allen Prozessen sicherzustellen. Strikte Compliance-Richtlinien und regelmäßige Schulungen stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden und Partner unsere ethischen Standards kennen und einhalten. Unsere starke Verankerung in regionalen Geschäftsbeziehungen hilft uns nicht nur, die Lieferketten kurz zu halten, sondern fördert auch die lokale Entwicklung und die Sicherstellung ethischer Standards. Durch den engen Austausch und die kontinuierliche Kommunikation mit unseren Partnern schaffen wir die Basis für langfristigen Erfolg und eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit.

Produkte

Seit jeher zeichnet uns aus, Produkte neu zu denken und als Innovationsführer eine zukunftsfähige Bauindustrie mitzugestalten. Mit unseren Lösungen reduzieren wir den Materialverbrauch und minimieren den ökologischen Fußabdruck. Unsere emissionsarmen und innovativen Produkte erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind so umweltschonend wie möglich – auch bei den Verpackungen. Mit diesem Anspruch entwickeln wir nachhaltige Lösungen für die Bauindustrie und bieten unseren Kunden zukunftsfähige, effiziente Materialien. Mit Bewertungssystemen wie unserer ecobuild TECHNOLOGY setzen wir zudem neue Maßstäbe in der Entwicklung und Bewertung nachhaltiger Baustoffe.

1.5

Verantwortungsvolle Wertschöpfung

In der chemischen Bauindustrie ist es entscheidend, die gesamte Wertschöpfungskette unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu betrachten, um negative Auswirkungen in jeder Phase zu minimieren. ARDEX orientiert sich dabei an der DIN EN 15804, die Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für Bauprodukte regelt und eine klare Aufteilung der Lieferkette vorgibt. Wir setzen auf eine umfassende Betrachtung, bei der wir ökologische, soziale und ökonomische Kriterien entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung.

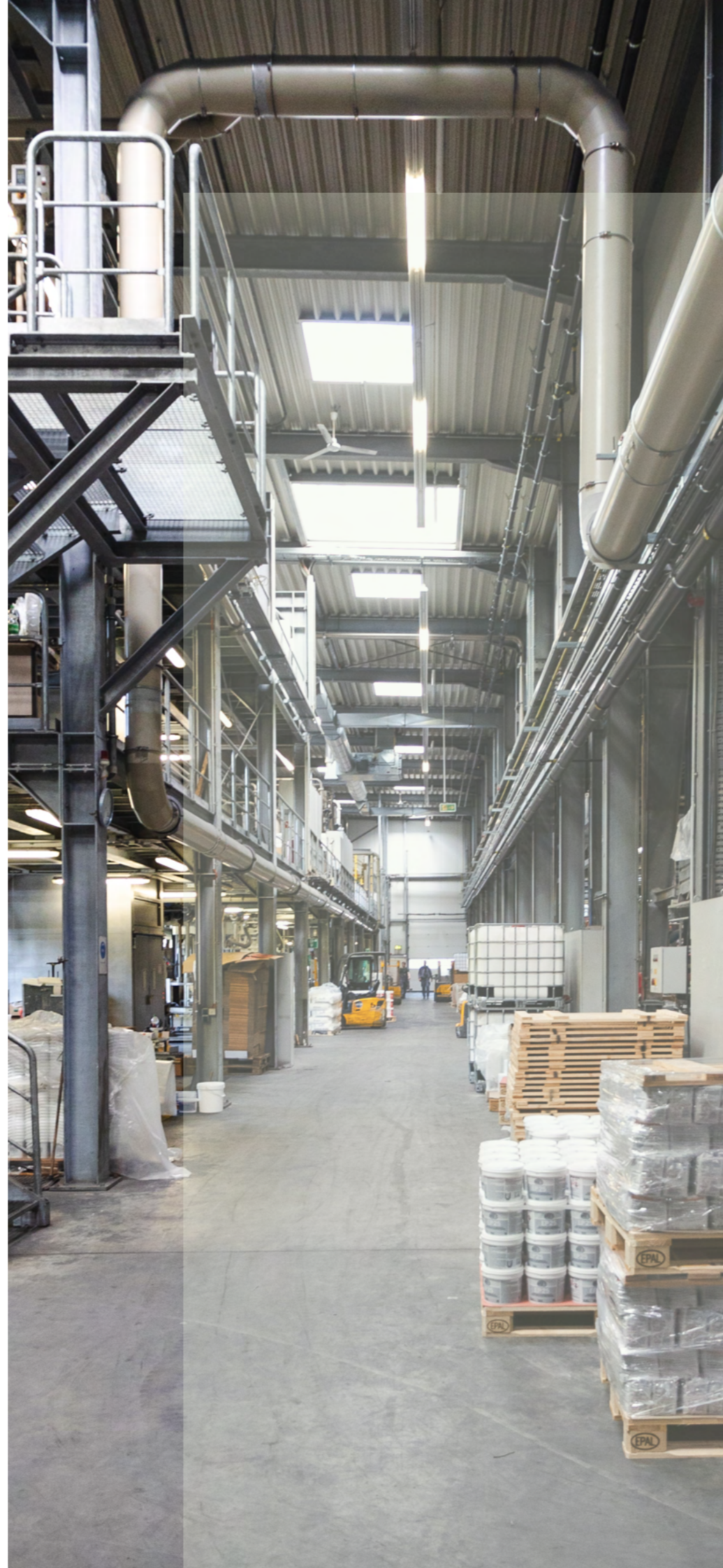
Vorgelagerte Wertschöpfungskette

Rohstoffgewinnung (A1)

In der Rohstoffbeschaffung legen wir größten Wert auf die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards. Durch unseren Code of Conduct stellen wir sicher, dass auch unsere Lieferanten ethisch handeln. Nachhaltigkeitskriterien wie Arbeitsbedingungen und Umweltverträglichkeit werden bis zur Rohstoffgewinnung überprüft. Wir setzen auf regelmäßige Audits und eine enge Zusammenarbeit, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Transport zu ARDEX (A2)

Um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, optimieren wir kontinuierlich unsere Transportwege und bevorzugen nach Möglichkeit regionale Lieferanten. Durch die Zusammenarbeit mit Logistikpartnern und Entwicklungsprojekten wie Elektro-Lkw tragen wir dazu bei, den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Auf diese Weise umfasst unser Nachhaltigkeitsansatz effiziente Transportlösungen, die letztlich zu einer Reduzierung der Emissionen führen.



Direkte Wertschöpfungskette

Produktion (A3)

In der Produktion setzen wir auf die Reduzierung des Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauchs sowie auf die Minimierung von Abfällen. Wir ersetzen schrittweise fossile Energieträger und bereiten Abfälle, Reststoffe und Abwässer auf, um die Umweltauswirkungen der Produktion so gering wie möglich zu halten. Durch Schulungen fördern wir zusätzlich das nachhaltige Handeln unserer Mitarbeitenden.

Transport zum Kunden (A4)

Effiziente Transportketten und optimierte Verpackungen sind zentrale Bestandteile unserer Verantwortung, die nicht am Werkstor endet. Die Transportemissionen beim Verlassen des Werkes minimieren wir durch neue Verpackungslösungen und optimierte Tourenplanung.

Nachgelagerte Wertschöpfungskette

Verarbeitung (A5)

Unsere Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit und Ergiebigkeit aus, was den Materialeinsatz – und somit auch Emissionen und den Ressourcenverbrauch – reduziert. Durch das starke Beratungs- und Schulungsangebot fördern wir darüber hinaus die fachgerechte und umweltbewusste Anwendung unserer Produkte.

Nutzungsphase der Gebäude (B)

Wir verlängern mit unseren Produkten die Lebensdauer von Gebäuden und tragen so dazu bei, Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zu reduzieren. Durch die Bereitstellung und Entwicklung langlebiger Produkte erhöhen wir die Nutzungsdauer und helfen so, langfristig Ressourcen zu schonen.

Lebensende (C–D)

Wir fördern das Recycling und die Wiederverwertung von Verpackungen, um die Abfallmenge zu minimieren. Unsere Materialien sind größtenteils nach dem Ausbau wiederverwertbar.

GOVERNANCE

- 2.1 Wer bei uns für Nachhaltigkeit verantwortlich ist
- 2.2 Unsere Regeln und Prozesse für nachhaltiges Handeln
- 2.3 Wie wir unsere Fortschritte kontrollieren
- 2.4 Anreize für nachhaltiges Verhalten
- 2.5 Compliance und ethisches Verhalten



ARDEX-Verbindungsgebäude
Witten

2.1

Wer bei uns für Nachhaltigkeit verantwortlich ist

Bei ARDEX haben wir in den vergangenen Jahren eine umfassende und mehrstufige Nachhaltigkeitsstruktur entwickelt, die sich an den Prinzipien und Leitlinien des UN Global Compact (UNGC) orientiert. Mit dieser Struktur stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit nicht nur als Ziel definiert, sondern fest in den Abläufen des Unternehmens und in der Verantwortung der Mitarbeitenden verankert ist. Wir sind überzeugt: Nur so kann Nachhaltigkeit langfristig gelebt und erfolgreich umgesetzt werden. Mit unserer Aufteilung schaffen wir klare Verantwortlichkeiten und eine breite Mitwirkung – von der Geschäftsführung über die Führungskräfte bis hin zu unseren Mitarbeitenden.



01

Führungskräfte und Mitarbeitende

Führungskräfte und Mitarbeitende spielen auf der ersten Ebene eine zentrale Rolle für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement, da sie für die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele verantwortlich sind. Hierfür kommen unsere Führungskräfte viermal im Jahr zusammen, um im Nachhaltigkeitskomitee Ziele festzulegen, Fortschritte zu überprüfen und konkrete Maßnahmen zu koordinieren. Durch diese Einbindung aller Bereiche wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit ist. Die Koordination erfolgt gemeinsam mit der Abteilung Nachhaltigkeit.

02

Nachhaltigkeitsabteilung

Die Nachhaltigkeitsabteilung koordiniert auf der nächsten Ebene die Maßnahmen und stellt sicher, dass die globalen Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie lokal umgesetzt werden. Sie fungiert als Verbindungsglied zwischen den Abteilungen und der Geschäftsführung sowie zwischen ARDEX Deutschland und der weltweiten ARDEX-Gruppe. Durch die Strukturierung von Maßnahmen, die Beantwortung fachlicher Anfragen und die Organisation von Schulungen macht die Abteilung Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil des Unternehmensalltags. Für ARDEX in Deutschland trägt dabei Robin Weiher als Nachhaltigkeitsmanager die Verantwortung.

03

Sustainability Board und Corporate Unit Sustainability

Das Sustainability Board übernimmt die strategische Ausrichtung und gruppenweite Abstimmung aller Nachhaltigkeitsthemen. Unter der Leitung von Dr. Julia Soldat, Managerin der Corporate Sustainability, werden hier strategische Ziele und Prioritäten festgelegt. Darüber hinaus werden alle internationalen Nachhaltigkeitsthemen koordiniert und die globale Kommunikation abgestimmt. Auch der Austausch zwischen den international tätigen Gesellschaften wird hier vorangetrieben.

04

Geschäftsführungsebene

Auf oberster Ebene trägt Dr. Hubert Motzet als CTO die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit bei ARDEX in Deutschland. Gruppenweit ist Dr. Xiaoyan Shi als Managing Director von ARDEX Asien für Nachhaltigkeit zuständig. Ihre Verantwortung ist es sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit nicht nur als operative Aufgabe gesehen wird, sondern als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dadurch erreichen wir, dass alle strategischen Entscheidungen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen stehen und in die Gesamtpolitik des Unternehmens integriert werden.

2.2

Unsere Regeln und Prozesse für nachhaltiges Handeln

Bei ARDEX setzen wir auf festgelegte Prozesse für unsere Nachhaltigkeits- und Energiepolitik, um negative Auswirkungen auf unsere Umwelt zu minimieren – und zwar entlang der gesamten Lieferkette. Dies dient als Grundlage für die Erreichung unserer wirtschaftlichen Ziele, um langfristig nachhaltigen Erfolg zu sichern.

Integration von Umwelt- und Energieaspekten

Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen unseres Unternehmens fest verankert. Umwelt-, Energie- und Sicherheitsaspekte fließen in unsere Geschäftsprozesse und strategischen Entscheidungen ein, um die Zukunft aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten. Dabei stützen wir uns auf anerkannte Managementsysteme und arbeiten nach den Normen ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement). Diese Zertifizierungen helfen uns, kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen und unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent und transparent zu verfolgen.

Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen

Wir haben klare Ziele und Maßnahmen definiert, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren. Dazu gehören:



Reduktion von Umweltverschmutzung

Wir setzen Verfahren ein, um die Verschmutzung von Wasser, Luft und Boden zu verhindern.



Lärmminderung

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Lärmemissionen durch unseren Produktionsprozessen zu verringern.



Energieeffizienz

Wir optimieren unsere Produktionsprozesse und reduzieren so den Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen.

Diese Ziele und Maßnahmen werden regelmäßig überwacht und angepasst, um sicherzustellen, dass wir kontinuierliche Fortschritte erzielen.

Grundprinzipien unserer Nachhaltigkeitspolitik

Unsere Nachhaltigkeits- und Energiepolitik basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Förderung des Bewusstseins für Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit in allen Unternehmensbereichen
- Jährliche Festlegung messbarer Ziele in den Bereichen Umwelt, Energie und Sicherheit
- Innovation und kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Prozesse
- Nachhaltige und kostenbewusste Produktion
- Regelmäßige Bewertung und Anpassung unserer Umweltmaßnahmen
- Minimierung der negativen Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit
- Fairer und transparenter Umgang mit Geschäftspartnern
- Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben

Einbeziehung und Schulung unserer Mitarbeitenden

Die Basis für die erfolgreiche Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele bilden unsere Mitarbeitenden. Deshalb legen wir großen Wert darauf, sie aktiv in die Entwicklung und Umsetzung unserer Umwelt- und Energiepolitik einzubeziehen. Durch regelmäßige Schulungen, offene Kommunikation und gezielte Maßnahmen fördern wir ein tiefes Verständnis für Nachhaltigkeitsthemen und stärken das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen.



Verantwortung in der Produktentwicklung und entlang der Lieferkette

Verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung unserer Produkte und in der Wahl unserer Produktionsverfahren. Wir verpflichten bereits unsere Lieferanten dazu, hohe Umwelt- und Sozialstandards einzuhalten. Dieser integrative Ansatz gewährleistet, dass unsere Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg immer nachhaltiger werden.

Unsere Verantwortung beginnt und endet daher nicht am Werktor: Auch in unserer Lieferkette setzen wir uns aktiv für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Ein zentraler Bestandteil unserer Strategie ist der internationale „Supplier Code of Conduct“, der für alle unmittelbaren Lieferanten gilt und den Schutz von Arbeitsrechten, faire Arbeitsbedingungen sowie den Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit sicherstellen soll.

Ergänzt wird dieser durch unseren internen Verhaltenskodex, der weltweit für die gesamte ARDEX-Gruppe gilt. Um Risiken für Menschenrechte und Umwelt entlang der Lieferkette frühzeitig zu erkennen, führen wir regelmäßig Risikoanalysen durch. Sichere Arbeitsbedingungen, der Ausschluss von Kinderarbeit und die Minimierung negativer Umweltauswirkungen stehen dabei im Fokus. Mit Erfolg: Im Jahr 2023 konnten wir keine Verstöße feststellen und haben sichergestellt, dass alle Lieferanten unsere Standards einhalten oder sich entsprechend verpflichtet haben.

2.3 Wie wir unsere Fortschritte kontrollieren

Transparenz und Verlässlichkeit stehen bei ARDEX im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Zur gezielten Steuerung und Kontrolle unserer Nachhaltigkeitsziele erfassen wir eine Vielzahl von Leistungsindikatoren und ergänzen diese nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Anhand der erhobenen Kennzahlen überprüfen wir kontinuierlich unsere Fortschritte und stellen sicher, dass wir unsere Ziele erreichen.

Datenzuverlässigkeit und Qualitätssicherung

Um die Verlässlichkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zu gewährleisten, haben wir eine konsequente Datenerhebungssystematik etabliert, die jährlich durch externe Audits überprüft wird. Über die GRI-Anforderungen hinaus erheben wir zusätzliche Kennzahlen zur Produkt- und Unternehmensentwicklung, die uns Potenziale aufzeigen und die Transparenz weiter erhöhen.



2.4

Anreize für nachhaltiges Verhalten

Langfristiges Denken und nachhaltiges Handeln zeichnen ARDEX als Familienunternehmen aus. Unsere Unternehmenskultur basiert auf der Übernahme von Verantwortung, der Förderung von Innovationen und einem starken Engagement für die Umwelt und die Gesellschaft. Diese Werte spiegeln sich auch in unserem Vergütungssystem

wider, das neben dem unternehmerischen Erfolg auch auf die Erreichung unserer Klimaziele ausgerichtet ist. Die kontinuierliche Überprüfung und individuelle Gestaltung der Zielerreichung sind dabei wesentliche Instrumente. Sie stellen sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen.



01

Vergütungssystem und Anreizsysteme

Neben den Anreizsystemen auf Abteilungsebene gibt es bei ARDEX derzeit kein monetäres Vergütungssystem, das ausschließlich Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die gesetzten Ziele nicht losgelöst betrachtet werden, sondern sich an der unternehmerischen Ausrichtung orientieren, die auch unsere Klimastrategie beinhaltet.

02

Kontrolle der Zielerreichung

Die Erreichung der mit den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung vereinbarten Ziele wird durch verschiedene Gremien überprüft:

Mitarbeitendenziele: Die Mitarbeitendengespräche zu Beginn eines Jahres bieten die Gelegenheit, gemeinsam die Jahresziele zu reflektieren und die individuellen Beiträge wertzuschätzen. Diese Gespräche fördern den Austausch und stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden gemeinsam auf dem richtigen Weg sind, um unsere Ziele zu erreichen.

Abteilungsziele: Dabei werden auch die Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt, unterstützt durch das Nachhaltigkeitskomitee, in dem alle Bereiche vertreten sind. So wird sichergestellt, dass gemeinsame Nachhaltigkeitsanliegen in die Abteilungsziele einfließen und zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen.

Unternehmensziele: Externe Audits ermöglichen eine jährliche Bestandsaufnahme und Bewertung unserer Fortschritte. Diese unabhängigen Überprüfungen stellen sicher, dass wir einen objektiven und transparenten Einblick in unsere Leistungen erhalten und kontinuierlich Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren können.

03

Evaluation durch die oberste Führungsebene

Unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit werden mehrmals jährlich in Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees und des Aufsichtsrats überprüft. Diese regelmäßige Überprüfung auf Managementebene stellt sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsziele fest in den Bereichszielen und der Unternehmensstrategie verankert sind. Die Einbindung des Top-Managements erfolgt jährlich durch eine Präsentation und Bewertung der Ergebnisse.

2.5

Compliance und ethisches Verhalten

Vertrauen ist der Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur – und Compliance benötigt klare Regeln und effektive Kontrollmechanismen.

Bei ARDEX sensibilisieren wir alle Beschäftigten dafür, wie wichtig uns die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Richtlinien ist. Ein robustes Melde- und Kontrollsystem unterstützt die Einhaltung unserer Ethikstandards – auch 2023 wurden keine Verstöße dagegen gemeldet.

Vorbeugung und Sanktionierung von Verstößen

Unser Ethikkodex gibt klare Handlungsrichtlinien vor, z. B. zu Compliance, Korruptionsbekämpfung und ethisch verantwortungsvollem Verhalten. Alle Mitarbeitenden sind zur Einhaltung dieser Richtlinien verpflichtet, um rechtswidrigem Verhalten vorzubeugen. Verstöße gegen diese Richtlinien werden offen und konsequent angesprochen und entsprechend geahndet.

Regelmäßige Sensibilisierung und Schulungen

Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig durch Compliance-Schulungen für Themen wie Korruption, Datenschutz und ethische Unternehmensführung sensibilisiert. Diese Schulungen bieten allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich aktiv über die geltenden Richtlinien zu informieren. Sie enthalten klare Handlungsanweisungen, um sich bei Verstößen oder Verdachtsfällen direkt an die Compliance-Abteilung zu wenden. Darüber hinaus ermöglicht die ARDEX SpeakUp-Line, die von einem externen Unternehmen betreut wird, Verstöße und Bedenken anonym zu melden.

Risikomanagement und Überwachung

Mehrmals jährlich überprüfen wir gruppenweit Compliance-bezogene Chancen und Risiken in Bereichen wie Bestechung, Datenschutzverletzungen, IT-Sicherheitsrisiken und Finanzkriminalität. Im Jahr 2023 haben wir unseren Verhaltenskodex und unsere Schulungspräsentationen aktualisiert, um stets den neuesten Anforderungen zu entsprechen. Unser Datenschutzkonzept wurde durch ein externes Audit validiert, das Regelungen und Prozesse auf ihre Wirksamkeit überprüfte.

Verantwortlichkeit und Kontrolle

Für die Umsetzung und Überwachung unserer Compliance-Strategie tragen der CFO der ARDEX-Gruppe und der Leiter Interne Revision die Verantwortung. Diese Führungskräfte gewährleisten eine unabhängige und objektive Behandlung aller Anliegen und fördern eine Kultur der Offenheit und Transparenz.

Verantwortung in der Lieferkette

Auch in der Lieferkette achten wir auf rechtskonformes Verhalten. Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung unseres Code of Conduct, was wir regelmäßig durch Entsprechenserklärungen überprüfen.

Mit diesen umfassenden Maßnahmen und Systemen stellen wir sicher, dass unsere Compliance-Strategien nicht nur präventiv wirken, sondern auch effektiv überwacht und kontrolliert werden.



UMWELT

3.1 Wie wir natürliche Ressourcen nutzen

3.2 Unsere Maßnahmen für den Klimaschutz – *ARDEX goes ZERO*



ARDEX-Objekt
Gladbeck

3.1

Wie wir natürliche Ressourcen nutzen

Die chemische Bauindustrie ist stark auf natürliche Ressourcen wie mineralische und fossile Rohstoffe angewiesen, um ihre Produkte herzustellen. Dabei entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Verarbeitung – erhebliche Umweltauswirkungen. Um diese zu reduzieren, bedarf es eines wirksamen Umweltmanagements. Dazu gehören die Minimierung von Verbräuchen,

der schonende Umgang mit Wasser, die Reduzierung von Emissionen und die Förderung von Recyclingprozessen. Durch innovative Materialien, enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und effiziente Prozesse tragen wir aktiv dazu bei, dass Baustoffe stückweise umweltfreundlich und sozial verantwortungsvoll produziert werden – von der Rohstoffgewinnung über den Baustoff bis zum fertigen Gebäude.

Die Grundpfeiler unseres Umweltmanagements

Energieverbrauch und Emissionen

Die Herstellung von Zementen und Dispersionen ist energie- und CO₂-intensiv. Wir arbeiten kontinuierlich daran, diese Emissionen durch effizientere Produktionsmethoden, neue Technologien und umweltfreundlichere Materialien zu reduzieren.

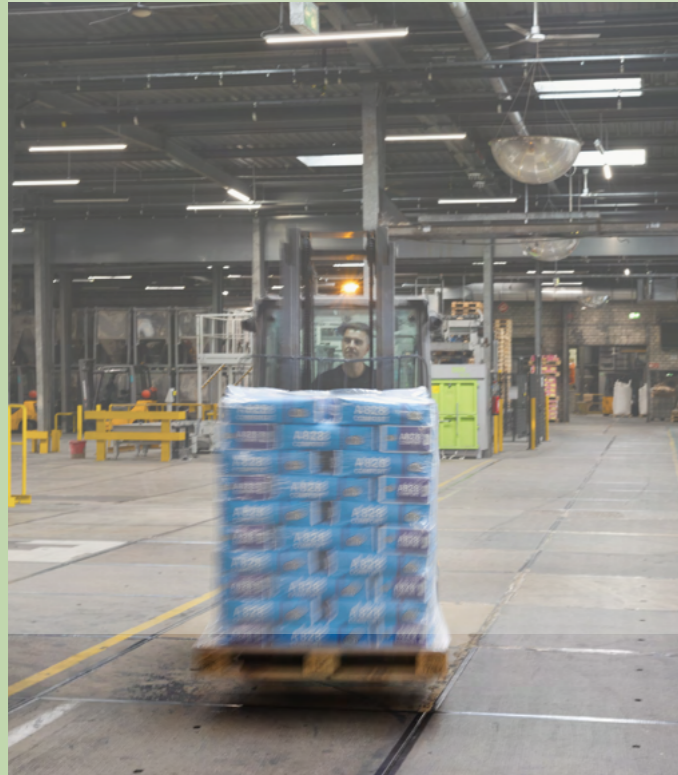
Wasserverbrauch

Wasser ist in der chemischen Bauindustrie unverzichtbar. ARDEX überwacht den Wasserverbrauch sorgfältig und optimiert den Einsatz von Frischwasser, um Ressourcen zu schonen. Unsere Kennzahlen dokumentieren den Fortschritt.

Abfallmanagement

Wir sind bestrebt, Abfälle zu vermeiden und Recyclingprozesse zu fördern. Unvermeidbare Abfälle werden fachgerecht entsorgt oder recycelt. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig im nachhaltigen Umgang mit Abfällen geschult.

Um unsere Ressourcennutzung sowie die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und unsere Fortschritte zu überprüfen, setzen wir auf zertifizierte Managementsysteme und externe Audits.



Externe Überprüfung

Im Rahmen unseres Wirtschaftens hinterfragen wir kontinuierlich den Einsatz von Rohstoffen und prüfen, ob bisher als unverzichtbar geltende Materialien durch nachhaltigere Alternativen ersetzt werden können. Gleichzeitig analysieren wir, wie ressourcenintensive Prozesse durch neue Technologien effizienter gestaltet werden können. Mit diesem proaktiven Ansatz verbessern wir nicht nur unsere eigenen Standards, sondern reduzieren auch die Umweltbelastungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Eine zentrale Rolle in unserer Strategie zur Ressourcenschonung spielen unsere zertifizierten Managementsysteme nach ISO 14001 und ISO 50001. Das Umweltmanagementsystem ISO 14001 hilft uns, unsere Umweltleistung systematisch zu überwachen und zu optimieren. Die ISO 50001 stellt sicher, dass der Energieverbrauch kritisch überprüft und auf nachhaltige Alternativen umgestellt wird. Beide Standards bilden eine verlässliche Grundlage für unser Ressourcenmanagement und ermöglichen klare, ressourcenschonende Ziele in den Bereichen Produktentwicklung, Verpackung, Abfallmanagement und Produktion.

Unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 stellt zudem sicher, dass Ressourcenschonung stets mit höchsten Qualitätsstandards einhergeht. Auf diese Weise gewährleisten wir die Effizienz unserer Produkte und Prozesse und leisten somit einen Beitrag zur Schonung der Ressourcen.

Diese integrierten Managementsysteme ermöglichen es uns, eine nachhaltige Wertschöpfungskette zu gestalten und gleichzeitig unseren Kunden die bestmögliche Qualität zu bieten.

Unsere Strategie: reduzieren, optimieren, kompensieren

Für die Bauindustrie hat der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen höchste Priorität. Der größte Hebel zur Einsparung natürlicher Ressourcen ist die Herstellung der Produkte. Dieser frühe Schritt in der Wertschöpfungskette ist besonders wichtig, da er den Grundstein für ressourcenschonende Prozesse in allen nachfolgenden Stufen der Bauwirtschaft legt.

Unser Ansatz folgt einem klaren Ablauf: reduzieren, optimieren und erst als letzten Ausweg, kompensieren. Durch kontinuierliche Überprüfung suchen wir immer wieder nach neuen Wegen, ressourcenintensive Prozesse zu verbessern und fossile Rohstoffe zu substituieren – sei es durch innovative Technologien oder durch nachhaltigere Alternativen. Unseren Erfolg messen wir dabei an der Zielerreichung innerhalb unserer Handlungsfelder. So setzen wir im Rahmen unserer Strategie *ARDEX goes Zero* auf energieeffiziente Maßnahmen und die konsequente Reduktion fossiler Energieträger. Unser Produkt- und Ressourcenmanagement umfasst ganzheitliche Ansätze in der Produktentwicklung, bei Verpackungen, im Abfallmanagement und in allen Produktionsprozessen.

Unsere Ziele

Ziel 1: Ergiebige und umweltfreundliche Produkte

- ↑ **Ausbau der ecobuild TECHNOLOGY-Produktlinie:**
Im vergangenen Jahr konnten wir mit der faserverstärkten Calciumsulfatpachtelmasse K 22 F und dem Microtec3 Flexkleber ARDEX X 90 erstmals unsere ecobuild Technology-Produkte um Verlegeteile erweitern. Dies ist der erste Schritt zu einem kompletten Systemaufbau.
- ⇒ **Durchführung eines Rohstoffmonitorings sowie von Risikoanalysen für Rohstoffe und Rezyklate:**
Im Jahr 2023 haben wir begonnen, erste Schritte in Richtung Rohstoffmonitoring zu gehen und rohstoffbezogene Risikoanalysen durchzuführen.
- ⇒ **Einsatz von nachwachsenden natürlichen Rohstoffen:**
Durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe konnten wir auch in 2023 mehr als 100 t CO₂ einsparen.
- ↑ **Abfrage von Ökobilanzdaten für alle Rohstoffe:**
Wir haben in 2023 erstmals Daten bei unseren Lieferanten abgefragt und in unsere Ökobilanzierungen integriert.

Ziel 2: Kreislauffähige Verpackungen

- ⇒ **Verringerung schwer recycelbarer Materialien:**
Hier konnten wir bisher keinen wesentlichen Fortschritt verzeichnen.
- ↑ **Umstellung auf 100 % Recyclingkunststoff bis 2030:**
Im Jahr 2023 haben wir die stufenweise Umstellung unserer Kunststoffgebinde weiter vorangetrieben. So wird neben dem Montagekleber ARDEX CA 20 P inzwischen auch der Großteil der Bodenbelagsklebstoffe in Recyclinggebinden ausgeliefert.
- ⇒ **Ökobilanzdaten für Verpackungen bis 2025 standardmäßig erfassen:**
Wir haben erste Austauschprozesse mit unseren Lieferanten begonnen und Daten erhalten.

Ziel 3: Effizientes Abfallmanagement

- ↓ **Ausbau der Abfallverwertung am Standort Witten:**
Unser Ziel, die Abfallmenge pro produzierter Tonne Produkt zu reduzieren, konnten wir in 2023 durch Produktions- und Prozessumstellungen nicht erreichen.
- ↑ **Optimierung von Abfallfraktionen in Produktion, Büro und Labor:**
In 2023 haben wir an unserem Standort die Abfalltrennung neu organisiert. Durch die neue Aufteilung können wir nun Abfälle besser der Verwertung zuführen.
- ⇒ **Reduktion von Ausschuss und Fehlchargen in der Produktion:**
In 2023 haben wir aufgrund von externen Störfaktoren aus der vorgelagerten Wertschöpfung einen Anstieg der Fehlchargen zu verzeichnen. Die prozess- und anlagenbedingten Fehlchargen in der direkten Wertschöpfung konnten jedoch deutlich reduziert werden.

Ziel 4: Klimaneutrale Produktion

- ✓ **Ausbau der Photovoltaikanlage in Witten (seit 2022):**
Am Standort Witten wurde 2023 der Ausbau der Photovoltaikanlagen abgeschlossen. Der Anteil der nutzbaren und bebaubaren Dachflächen mit PV-Anlagen beträgt nun 100 %.
- ↑ **Vollständige Bilanzierung und Analyse aller Treibhausgasemissionen (Scope 1-3) bis 2025:**
Im Jahr 2023 hat der Prozess zu einer vollständigen und verifizierten CO₂-Bilanz der ARDEX-Gruppe begonnen. ARDEX Deutschland ist Teil dieses Prozesses. Die Ergebnisse erwarten wir im Jahr 2025.
- ⇒ **Ersatz W Kraftstoffe im Fuhrpark bis 2030:**
Der Prozess der schrittweisen Umstellung unseres fossilen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge ist angelaufen und befindet sich in der Umsetzung.



3.2

Unsere Maßnahmen für den Klimaschutz – ARDEX goes ZERO

Unser Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen in allen Bereichen – von der Produktion bis zur Lieferkette – deutlich zu reduzieren. Dies betrifft sowohl die direkten Emissionen aus der eigenen Aktivitäten (Scope 1 und 2) als auch die indirekten Emissionen, die hauptsächlich bei der Herstellung und Verarbeitung von Zementen und Dispersionen entstehen (Scope 3). Den größten Anteil an CO₂-Emissionen haben unsere Rohstoffe, die die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit bilden. Daher ist die Reduktion der Scope 3 Emissionen eine der größten Herausforderungen für uns.

Unsere Ziele und der Weg zur CO₂-Neutralität

Die ARDEX-Gruppe hat sich in 2021 mit der Strategie ARDEX Goes Zero ehrgeizige Ziele gesetzt:

1. Bis 2035 streben wir als Zwischenziel die Klimaneutralität für Scope 1- und 2-Emissionen in Europa an – und damit zehn Jahre früher als gesetzlich vorgeschrieben.
2. Bis 2045 wollen wir als Unternehmensgruppe in allen Ländern, in denen ARDEX tätig ist, klimaneutral wirtschaften – über alle Emissionsbereiche hinweg (Scope 1, 2 und 3).

Strategien und Maßnahmen: vermeiden, reduzieren, kompensieren

Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir auch hier auf unseren Dreiklang und eine klare Strategie:

Vermeidung, Reduktion und Kompensation.

1. **Vermeiden:** Wo immer möglich, stellen wir unsere Energiequellen auf erneuerbare Energien um. So minimieren wir beispielsweise am Standort Witten den Einsatz fossiler Brennstoffe durch den Einsatz einer Geothermieanlage.
2. **Reduzieren:** Wir optimieren kontinuierlich unsere Prozesse und den Energieeinsatz, um den Verbrauch zu senken. Ein wichtiger Schritt war die Inbetriebnahme einer Solaranlage, die bis zu 15 % unseres Strombedarfs deckt und unsere Energieversorgung unabhängiger macht.
3. **Kompensieren:** Unvermeidbare Emissionen wollen wir durch die Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzprojekten kompensieren. Dies ist für uns jedoch nur eine Übergangslösung. Sie kommt derzeit nur dort zum Einsatz, wo es keine CO₂-neutrale Alternative gibt, wie etwa beim Ökogas und bei Druckunterlagen.

Erfolge und Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität

Klimaneutrales Wirtschaften lässt sich meist nicht von heute auf morgen erreichen. Viele Anlagen und Prozesse können nicht sofort umgestellt werden oder es wäre ökologisch ineffizient, sie erst am Ende ihrer Lebensdauer zu ersetzen. Deshalb setzen wir das Machbare sofort um und planen die Umstellung komplexerer Prozesse langfristig und vorausschauend. So arbeiten wir kontinuierlich daran, Schritt für Schritt klimaneutral zu werden.

Unsere bisherigen Meilensteine:

- **100 % Ökostrom:** Seit 2021 wird ARDEX Deutschland vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt.
- **100 % Ökogas:** Seit 2020 setzen wir am Standort in Witten ausschließlich auf Ökogas mit dem Öko-PLUS-Zertifikat. Das wird durch CO₂-Kompensation klimaneutral gestellt, da Biogas aktuell noch nicht verfügbar ist. Mittel- bis langfristig planen wir jedoch, unsere Prozesse und Anlagen umzustellen, um auch hier vollständig auf erneuerbare Energien umzusteigen.
- **Solaranlagen:** Im Jahr 2022 haben wir unsere erste Solaranlage installiert, die rund 15 % unseres Energiebedarfs am Standort deckt.
- **Geothermie:** In Witten setzen wir Geothermie ein, um den Verbrauch fossiler Brennstoffe weiter zu reduzieren.



SOZIALES

4.1 Gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden

4.2 Vielfalt und Gleichberechtigung fördern

4.3 Ausbildung und Weiterbildung

4.4 Achtung der Menschenrechte

4.5 Unser Beitrag zum Gemeinwesen

4.6 Transparenz in der politischen Beteiligung



ARDEX-Gründungsort & ARDEXacademy-Schulungszentrum
Witten

4.1

Gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden

Engagement für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld

ARDEX steht für ein respektvolles und förderndes Arbeitsumfeld, in dem der Schutz und die Förderung der Arbeitnehmerrechte oberste Priorität haben. Neben der Einhaltung aller nationalen Gesetze und internationalen Standards setzen wir auf zusätzliche Maßnahmen, um das Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden kontinuierlich zu verbessern. Ein unterstützendes Arbeitsumfeld und die aktive Einbindung der Mitarbeitenden sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur.

Ziele und Standards für Arbeitnehmendenrechte

Wir verpflichten uns zur uneingeschränkten Einhaltung der nationalen und internationalen Arbeitnehmendenrechte, einschließlich der Tarifverträge der IG BCE. Weitere Schwerpunkte sind der Gesundheitsschutz, die Arbeitssicherheit und die Mitbestimmung der Mitarbeitenden. Diese Grundsätze werden jährlich im Rahmen von Audits überprüft, an denen auch unsere Arbeitnehmervertretung und die Compliance-Abteilung teilnehmen.

Maßnahmen zur Mitarbeitendenförderung

ARDEX geht über gesetzliche Anforderungen hinaus und setzt gezielte Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden um.

- **Betriebliche Altersvorsorge:** Durch den Chemiepensionsfond und einer privaten betrieblichen Altersvorsorge bieten wir unseren Mitarbeitenden eine zusätzliche finanzielle Absicherung im Alter.
- **Subventionierte Kantine:** Wir fördern durch die Subventionierung der Verpflegung das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- **Gesundheitsförderung und Bewegung:** 2023 fand ein umfassender Umbau statt, um die Arbeitsplätze ergonomisch zu gestalten und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu erhöhen.

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement stärkt durch Maßnahmen wie Lauftreffs, Fitnesscoachings und dem diesjährigen „Gesund und Fit“-Vortrag zu Ernährung und Bewegung die Eigenverantwortung und das Gesundheitsbewusstsein. Auch durch die kontinuierliche Förderung der Aktion Stadtradeln motivieren wir unsere Mitarbeitenden, sich für Klimaschutz und Fitness aktiv einzusetzen. Und das mit Erfolg: 2023 erreichte unser Team beim Stadtradeln in Witten den zweiten Platz in der Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ und stellte den Fahrer mit den meisten Kilometern in ganz Witten.

Einbindung von neuen Mitarbeitenden

Um neue Mitarbeitende bestmöglich zu integrieren, veranstalten wir seit mehreren Jahren die ARDEX Welcome Days. An diesen Tagen erhalten neue Mitarbeitende die Möglichkeit, unsere Produkte selbst in der Praxis zu testen und erhalten umfangreiche Gelände-, Werks- und Abteilungsführungen. Darüber hinaus findet ein persönlicher Austausch mit der Geschäftsführung statt.



Ronny Köhler
Produktion

„Ich bin seit 21 Jahren bei ARDEX tätig und kann ganz ehrlich sagen, dass mir meine Arbeit nach wie vor Freude bereitet. Bei Tests von neuen Produkten kann ich immer wieder mein Wissen einbringen und neue Herausforderungen angehen.“

Risikovermeidung und Sicherstellung von Arbeitnehmerrechten und -sicherheit

Durch die strikte Einhaltung nationaler und internationaler Standards konnten wir bisher keine wesentlichen Risiken hinsichtlich der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und der Sicherheit der Arbeitnehmenden feststellen.



Richard Mruczek
Produktion

„Seit über drei Jahrzehnten bin ich in der Produktion bei ARDEX tätig und weiß die langfristige Sicherheit meiner Anstellung sehr zu schätzen. Das Vertrauen, das mir das Unternehmen und meine Kollegen entgegen bringen, motiviert mich, und ich komme gerne zur Arbeit.“

4.2

Vielfalt und Gleichberechtigung fördern

Chancengerechtigkeit und Vielfalt bei ARDEX

Als Familienunternehmen ist es uns bei ARDEX ein Anliegen, Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass Chancengleichheit und Vielfalt wesentlich zu unserem Erfolgsbeitrag. Sie ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, ihr volles Potenzial zu entfalten. Zu unseren Zielen gehören die Förderung von Chancengleichheit, eine faire Entlohnung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Integration aller Mitarbeitenden.

Ziele für Chancengerechtigkeit und Vielfalt

Unser Ziel ist es, die Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Im Jahr 2023 lag ein Schwerpunkt auf der Förderung der beruflichen Entwicklung junger Mitarbeitender sowie auf der gezielten Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Diese wird durch flexible Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Maßnahmen weiter verbessert.

01 NextGen-Council

Im Frühjahr 2022 haben wir das Next Generation-Council ins Leben gerufen – eine Plattform für Mitarbeitende unter 30 Jahren, um eigene Projekte und Ideen aktiv ins Unternehmen einzubringen. Ziel des Councils ist es, kreative und innovative Ansätze zu fördern und junge Perspektiven einzubinden. 2023 konnten wir bereits erste Maßnahmen erfolgreich umsetzen: Die Arbeitsplätze wurden neu gestaltet und eine Fahrradstation eingerichtet. Um den Austausch junger Talente auch weltweit zu fördern, wurde die internationale Ausweitung angestoßen.

02 Women@ARDEX Netzwerk

Im Rahmen des Netzwerks Women@ARDEX setzen wir uns für Chancengleichheit und Empowerment von Mitarbeiterinnen ein. Das Netzwerk bietet regelmäßig Workshops, Trainings und Austauschmöglichkeiten. Im Jahr 2023 stand eine Keynote zum Thema Female Leadership im Mittelpunkt, die in einer anschließenden Diskussionsrunde vertieft wurde. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen wertvolle Impulse für eine aktive Karriereplanung und die Möglichkeit, ihre Führungskompetenzen auszubauen. Um den Austausch über die Förderung weiblicher Talente zu intensivieren und das Engagement für eine integrativere Führungskultur zu stärken, wurde die Veranstaltung auch im Managementkreis fortgesetzt.

03 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

ARDEX fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und unterstützende Angebote. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, familiäre und berufliche Verpflichtungen in Einklang zu bringen.



Madita Holzwar &
Marle Heldt
NextGen-Council

„Das NextGen-Council bietet uns jungen Mitarbeitenden die Möglichkeit, uns untereinander zu vernetzen und unsere Ideen in eigenen Projekten umzusetzen. So gestalten wir aktiv die Zukunft von ARDEX und entwickeln uns gleichzeitig persönlich weiter.“

Zielerreichung und Fortschritte

Wir haben wesentliche Fortschritte erzielt: Das Next Generation Council hat erste Projektideen erfolgreich umgesetzt, und das Netzwerk Women@ARDEX konnte durch eine Keynote und weitere Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit wichtige Impulse geben.

Ein zentrales Ziel bleibt die Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte, unterstützt durch jährliche Diversity-Maßnahmen, die in den Unternehmenszielen verankert sind. Weitere Initiativen zur Stärkung von Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen sind in Planung.



Lara Kost
Sales Excellence

“Perspektiven und Netzwerke zu erweitern, sich kontinuierlich zu entwickeln und mit dem Unternehmen zu wachsen, ist entscheidend für eine nachhaltige Karriere. Langfristiger Unternehmenserfolg und Karriereförderung stehen in direkter Wechselwirkung und sind essenzielle Bestandteile der ARDEX-Strategie.”

4.3 Ausbildung und Weiterbildung

Zufriedene Beschäftigte, die sich in ihrem Aufgabenbereich voll entfalten können und wollen: In der Personalentwicklung liegt unser Fokus auf dem ganzen Menschen. Dazu gehört auch eine nachhaltige Informationsvermittlung – in allen Bereichen der Aus- und Weiterbildung. Ein zentraler Ansatzpunkt sind dabei persönliche Qualifizierungspläne. Hierzu zählen unter anderem Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen – von Fahrsicherheits-Trainings bis hin zu Excel-Schulungen. Spezielle Programme für Mitarbeitende und Führungskräfte sind Teil dieser Aktivitäten. Dazu gehören die internationalen Führungskräfte Trainings der ARDEX Summer Academy, ARDEX Ignite, die ARDEX Thunderbird Academy und die ARDEX Executive Academy.

WEITERENTWICKLUNG ON THE JOB

Neben den Qualifizierungsplänen können sich alle Beschäftigten selbstständig nebenberuflich weiterbilden, sowohl während der Arbeitszeit als auch in der Freizeit. Dabei greifen wir zum Beispiel auf die Weiterbildungsplattform „Masterplan“ zurück. In kurzen Lernvideos geben Expertinnen und Experten ihr Know-how weiter und sorgen für Denk- und Handlungsimpulse. Im Rahmen dieses Weiterbildungsangebots bieten wir auch individualisierte Schulungen an, zum Beispiel durch interne Expertinnen und Experten.

MENTORING BEI ARDEX: MENT.TO.GROW.

In den ersten Berufsjahren haben Einsteigerinnen und Einsteiger besonders viele Fragen. Wie organisiere ich mich am besten? Wie verhalte ich mich in bestimmten Situationen? Wer kann das besser beantworten als erfahrene Mentorinnen und Mentoren: Diese können von eigenen Erfahrungen berichten – von positiven Erlebnissen und auch von Situationen, in denen sie sich heute anders verhalten würden. Neben dem fachlichen stehen der persönliche Austausch und die Integration in das ARDEX-Umfeld im Vordergrund.

Die übergreifenden Ziele des Mentoring Programms:

- Potenziale erkennen und fördern.
- Einen strukturierten Rahmen für einen Erfahrungsaustausch schaffen.
- Entwicklung begleiten und zielgerichtet einsetzen.

Dabei vermitteln die Mentorinnen und Mentoren „nebenbei“ auch die ARDEX-Kultur: Denn als Familienunternehmen ist es uns wichtig, dass die Mentees unsere Werte und Anliegen verstehen.

ARDEX IGNITE

Neben diesen Angeboten haben wir 2022 das ARDEX Ignite Programm initiiert. Hier arbeiten Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern und Abteilungen gemeinsam an Projekten und suchen Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen. Diese präsentieren sie dann vor dem höchsten Gremium der ARDEX-Gruppe, dem Global Management Committee (GMC).

GANZHEITLICHE PERSONALENTWICKLUNG

Mit unserer ganzheitlichen Personalentwicklung stellen wir sicher, dass sich unsere Mitarbeitenden entfalten und ihre Ideen einbringen können. Darüber hinaus leisten unsere Aus- und Weiterbildungsangebote einen wichtigen Beitrag zur Zufriedenheit und Kompetenzerweiterung unserer Mitarbeitenden. In beiden Fällen ist es wichtig, diese Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln und genau abzustimmen, welches Angebot am besten zu welchem Mitarbeitenden passt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben wir dennoch bewusst darauf verzichtet, quantitative Ziele festzulegen. Dieser Ansatz begründet sich primär in unserem Bestreben, den Fokus auf die qualitative Weiterentwicklung dieser Projekte zu legen. Darüber hinaus verfügen wir momentan noch nicht über eine hinreichend aussagekräftige Datenbasis, die eine fundierte Definition quantitativer Ziele ermöglicht.

Wissensvermittlung über ARDEX hinaus – ARDEXacademy

Die ARDEXacademy ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie, nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Mit praxisorientierten Schulungen unterstützen wir unsere Kunden nicht nur in technischen Aspekten, sondern auch bei der Umsetzung nachhaltiger Baupraktiken. So tragen wir gemeinsam dazu bei, eine verantwortungsbewusste Baubranche zu gestalten. Unsere Anwendungstechnik vermittelt nicht nur fundiertes theoretisches Wissen, sondern ermöglicht den Teilnehmern, das Erlernte direkt in unseren modernen ARDEXacademy Schulungszentren anzuwenden. Durch individuell zugeschnittene Seminare gewährleisten wir, dass die vermittelten Inhalte exakt den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen.



Silvio Lehmann
Anwendungstechnik

„Durch unsere regelmäßigen Kundens Schulungen stärken wir nicht nur das Vertrauen in unsere Produkte, sondern vertiefen auch die enge Bindung zu unseren Kunden. So können wir schneller auf ihre Bedürfnisse eingehen und langfristige Partnerschaften aufbauen. Nachhaltigkeitsthemen spielen auch hier eine immer größere Rolle.“

44

Achtung der Menschenrechte

Verantwortung endet nicht am Werktor: Auch in unserer Lieferkette achten wir auf die Berücksichtigung der Menschenrechte. Dafür haben wir einen internationalen „Supplier Code of Conduct“ entwickelt, der für unsere unmittelbaren Lieferanten gilt.

Unsere Zulieferer verpflichten sich zu unserem internationalen „Supplier Code of Conduct“, der das Kernstück unserer Strategie zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt bildet. Als verbindliche interne Richtlinie haben wir zudem den ARDEX-Verhaltenskodex entwickelt, der weltweit für unsere gesamte Unternehmensgruppe gilt.

Durch die erfolgreiche Umsetzung unseres „Code of Conduct“ haben in Deutschland haben alle A-Lieferanten unsere Standards akzeptiert oder entsprechende eigene Dokumente vorgewiesen. Im Jahr 2023 konnten wir zudem unser 2022 eingeführtes Risk Assessment ausbauen. Damit ermitteln wir, inwieweit von unseren unmittelbaren Lieferanten potenzielle Gefahren für die Menschenrechte oder die Umwelt ausgehen.

Unser Umgang mit Risiken

Die Einhaltung der Menschenrechte sowie das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit stellen wir für die gesamte ARDEX-Gruppe und unsere gesamte Lieferkette sicher. Die darüber hinausgehenden Verpflichtungen des Code of Conduct werden wir bis spätestens 2024 auf alle Lieferanten ausweiten.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Menschenrechte in allen Geschäftsbereichen. Alle unsere Standorte wurden auf Menschenrechtsaspekte hin geprüft. Neue Lieferanten werden vor Vertragsabschluss anhand sozialer Kriterien bewertet.

Mögliche Risiken

01

In der Lieferkette

Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen:

Es besteht das Risiko, dass sich einige Lieferanten nicht an unseren Verhaltenskodex halten. Dies könnte zu Arbeitsrechtsverletzungen, unsicheren Arbeitsbedingungen und unfairer Behandlung von Mitarbeitern führen.

Kinder- und Zwangsarbeit:

Trotz unserer Richtlinien besteht das Risiko der Beteiligung von Lieferanten an solchen Praktiken, entweder direkt oder über Subunternehmer.

Mögliche Umweltauswirkungen:

Lieferanten könnten zur Umweltzerstörung beitragen, was sich indirekt auf die Menschenrechte auswirken kann – etwa durch Wasserverschmutzung.

02

In Geschäftsbeziehungen

Kompatibilität der ethischen Standards:

Partnerunternehmen könnten ethische Standards oder Praktiken haben, die die Menschenrechte gefährden. Dies gilt insbesondere in Regionen mit schwächerem Rechtsrahmen oder schwächerer Rechtsdurchsetzung.

Überwachung der Lieferkette:

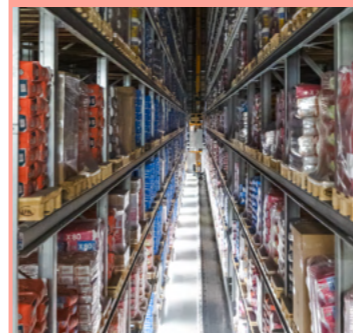
Fusionen oder Übernahmen können dazu führen, dass neue Zulieferer in unsere Wertschöpfungskette integriert werden. Dadurch können neue Risiken in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte oder Umweltpraktiken entstehen.

03

Bei Produkten

Auswirkungen auf Gesundheit, Sicherheit und die Umwelt:

Wenn unsere Produkte oder Dienstleistungen nicht nach angemessenen Standards entwickelt, hergestellt oder verwendet werden, können sie die menschliche Gesundheit, das Wohlbefinden und die Umwelt gefährden.



4.5

Unser Beitrag zum Gemeinwesen

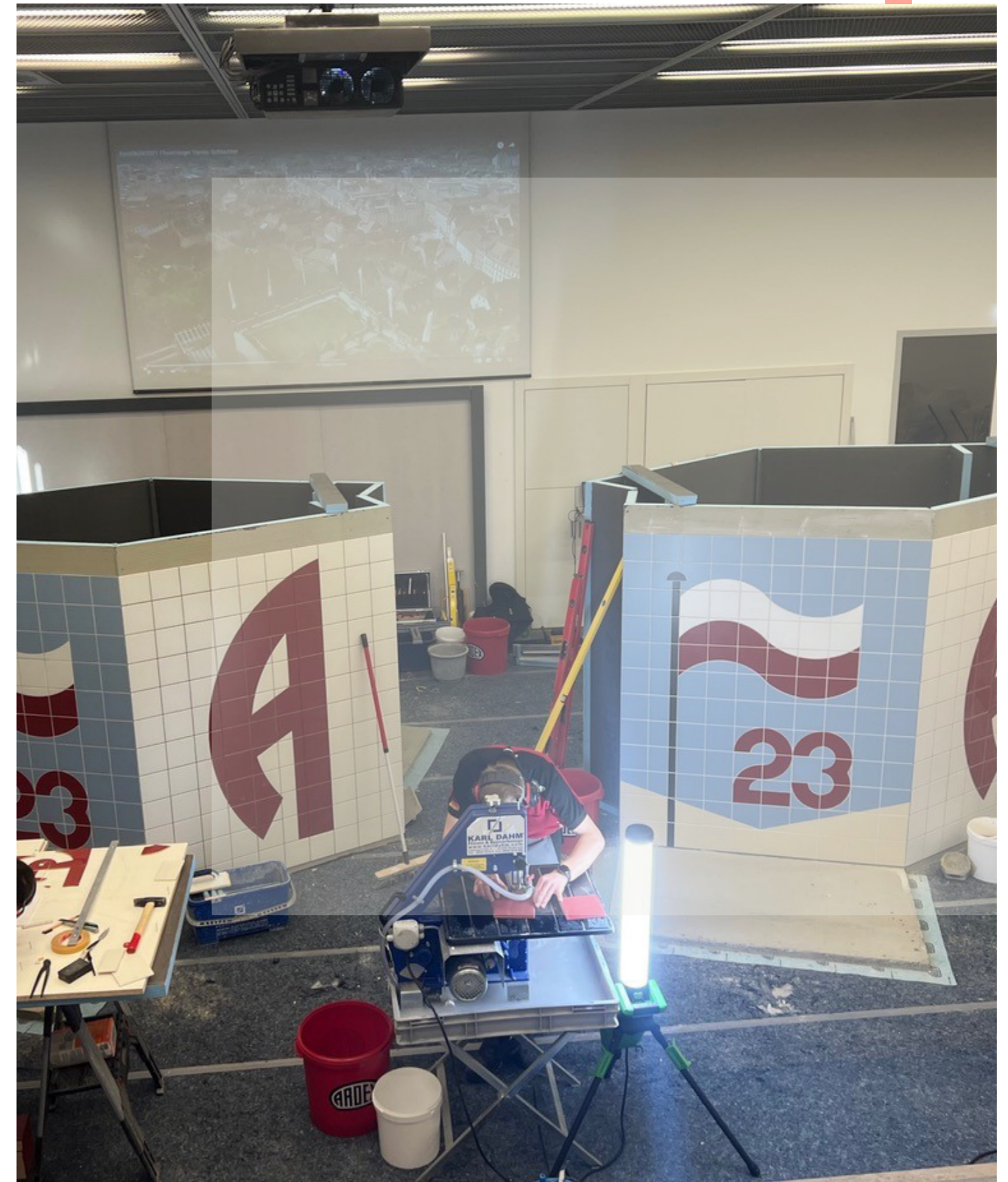
Verantwortung bedeutet für uns auch, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. Unsere Corporate Social Responsibility (CSR) Strategie fördert die Standortentwicklung und stärkt die Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort. Im Austausch mit den Menschen, Kommunen und regionalen Institutionen wollen wir zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen beitragen, in denen wir leben und arbeiten.

Unterstützung der Fliesenlegernationalmannschaft

Im Mai 2023 fand in Witten eine Qualifikationsrunde der Fliesen-Nationalmannschaft für die EuroSkills 2023 statt. Die Fliesen-Nationalmannschaft repräsentiert Deutschland bei internationalen Wettbewerben und fördert die Spitzenleistungen im Handwerk. Wir unterstützen das Team seit vielen Jahren und stellen hierfür regelmäßig unser ARDEXacademy Schulungszentrum in Witten zur Verfügung.

Girls' Day in Witten

Im April 2023 konnten Schülerinnen im Rahmen des Girls' Day bei uns in Witten verschiedene Berufsfelder erkunden. Die Schülerinnen erhielten zudem Einblicke in die Produktion, das Hochregallager und das Forschungs- und Entwicklungszentrum. Unter Anleitung von Anwendungstechnikern konnten sie selbst das Verlegen von Fliesen ausprobieren. Abschließend informierte das Personal-Team über die verschiedenen Ausbildungsgänge bei ARDEX sowie duale Studienmöglichkeiten. Ein besonderes Highlight war das Live-Training der Fliesenlegernationalmannschaft, das die Teilnehmerinnen hautnah miterlebten.



Training der Fliesenlegernationalmannschaft im AIZ
Witten

4.6

Transparenz in der politischen Beteiligung

ARDEX ist Mitglied im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), der im Rahmen von Verbändeanhörungen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren nehmen kann. Durch diese Mitgliedschaft hat ARDEX die Möglichkeit, indirekt zur Ausrichtung

und zum Inhalt von Gesetzen Stellung zu nehmen. Eigenständig nimmt ARDEX jedoch keinen direkten Einfluss auf politische Prozesse und ist nicht in politisch aktive Organisationen eingebunden.

Wichtige Gesetzgebungen für ARDEX

01 EU-Taxonomie-Verordnung

Diese Verordnung ist für die chemische Bauindustrie von entscheidender Bedeutung, da sie festlegt, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten. ARDEX muss sicherstellen, dass die Produkte und Prozesse den Anforderungen der Taxonomie entsprechen, um Zugang zu nachhaltiger Finanzierung zu erhalten und die Umweltziele der EU zu erfüllen.

02 Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)

Von besonderer Bedeutung ist die EU-weite Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und deren deutsche Umsetzung (CSR-RUG). Auch wir als ARDEX müssen ab 2025 gemäß dieser Richtlinie umfassend über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten und dabei spezifische Vorgaben zur Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten (ESG) einhalten.

03 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Dieses Gesetz verlangt von ARDEX die Einhaltung menschenrechtlicher und ökologischer Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Lieferkette. Dies beinhaltet die Überwachung und Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei den Lieferanten.

04 REACH-Verordnung

Die EU-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) ist für ARDEX als Hersteller bauchemischer Produkte von zentraler Bedeutung. Sie stellt sicher, dass Chemikalien sicher verwendet und gehandhabt werden. ARDEX muss die Anforderungen zur Registrierung und Bewertung aller verwendeten Stoffe erfüllen.

Weitere relevante Verordnungen und Vorschriften

01 Bauproduktenverordnung (CPR)

Diese Verordnung legt harmonisierte Regeln für die Vermarktung von Bauprodukten in der EU fest. Sie bestimmt die Leistungsanforderungen und die CE-Kennzeichnung von bauchemischen Produkten, die für ARDEX zur Sicherstellung der Produktkonformität unerlässlich sind.

02 CLP-Verordnung

Die Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Stoffe und Gemische (CLP) legt Richtlinien fest, die für die Sicherheit der ARDEX-Produkte entscheidend sind. Sie regelt, wie chemische Stoffe eingestuft und gekennzeichnet werden müssen, um Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren.

03 Umwelt- und Industrieemissionsvorschriften

Vorschriften wie die Abfallrahmenrichtlinie und die Industrieemissionsrichtlinie zielen darauf ab, Abfall zu reduzieren, Recycling zu fördern und Emissionen zu kontrollieren. Diese Vorschriften beeinflussen ARDEX bei der Optimierung der Produktionsprozesse und der Einhaltung von Umweltstandards.

04 Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften

ARDEX ist verpflichtet, die europäischen Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere die entsprechende EU-Rahmenrichtlinie, einzuhalten. Diese Vorschriften sind entscheidend, um den Schutz der Mitarbeitenden zu gewährleisten und sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen.

05 VOC-Richtlinie

Diese Richtlinie zur Begrenzung flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) in Produkten ist insbesondere für bauchemische Produkte relevant. ARDEX muss sicherstellen, dass die Produkte die VOC-Grenzwerte einhalten, um die Auswirkungen auf die Luftqualität und die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher zu minimieren.

06 Energieeffizienzrichtlinie

Diese EU-Verordnung fordert von Unternehmen die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Für ARDEX bedeutet dies, den Energieverbrauch in den Produktionsprozessen kontinuierlich zu senken.

PRODUKTE

5.1 Produktverantwortung und Lebenszyklus

5.2 ARDEX ecobuild TECHNOLOGY



ARDEX Mischanlage 7
Witten

5.1

Produktverantwortung und Lebenszyklus

Unsere Produkte haben einen großen Einfluss auf Umwelt und Wohngesundheit – diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Durch intensive Forschung und praxisorientierte Innovationen arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Produkte umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten. Viele unserer Produkte enthalten CO₂- und energieintensive Rohstoffe wie Zement und Dispersionen. Um die Umweltbelastung zu reduzieren, forschen wir gezielt an CO₂-armen Herstellungsverfahren und dem Einsatz nachwachsender Rohstoffe.

Verantwortung für Wohngesundheit

Unsere Produkte haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Wohngesundheit – eine Verantwortung, die wir als Ansporn zur kontinuierlichen Verbesserung verstehen. Als Gründungsmitglied der Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe (GEV) stellen wir mit dem EMICODE-Label sicher, dass über 90 % unserer Produkte die strengen Anforderungen an die Raumlufthausqualität erfüllen und zu gesunden Innenräumen beitragen. Mit unserer Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) fördern wir zudem den Bau nachhaltiger Gebäude.

Nachhaltigkeit und Lebenszyklusanalyse (LCA)

Um die Umweltauswirkungen unserer Produkte genau zu bewerten, setzen wir neben Branchen-EPDs auch eine eigene Ökobilanz-Software ein, die detaillierte Umweltdaten für unsere Produkte liefert. Damit stellen wir nicht nur verlässliche Informationen in Form von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für über 90 % unserer Produkte zur Verfügung. Darüber hinaus gewinnen wir wertvolle Erkenntnisse für die ökologische Optimierung unserer Herstellungsprozesse. Dieses Wissen ermöglicht es uns, versteckte Potenziale zu erkennen und kontinuierlich nachhaltigere Lösungen zu entwickeln.

Verpackungs- und Entsorgungsmanagement

Mit unserem Gebinde für ARDEX G 10 haben wir 2021 den ersten Schritt zu nachhaltigeren Verpackungen gemacht – und konnten 2023 weitere Fortschritte erzielen. So sind die Verpackungen der meisten unserer Bodenbelagsklebstoffe inzwischen auf Rezyklatgebände umgestellt. Auch beim Montagekleber ARDEX CA 20 P setzen wir auf neue Recyclat-Kartuschen, die den Einsatz von Frischkunststoff reduzieren. Darüber hinaus arbeiten wir aktiv daran, bestehende Verpackungssysteme weiterzuentwickeln und durch neue, nachhaltigere Lösungen zu ersetzen. Diese Maßnahmen tragen nicht nur dazu bei, die Produktion von Neuplastik zu reduzieren, sondern auch Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Um eine umweltfreundliche Anwendung zu fördern, bieten wir technische Unterstützung und Rücknahmesysteme für Verpackungsabfälle an. So können wir unnötige Abfälle weiter vermeiden und Gesundheitsrisiken verringern.



Sina Neumann
Produktmanagement

„Nachhaltige Produktentwicklung spielt bei ARDEX eine zentrale Rolle, da sie nicht nur zur Umweltverantwortung beiträgt, sondern auch unseren Ruf als zukunftsorientiertes Unternehmen stärkt. Für mich ist es großartig zu sehen, dass Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus rückt.“

5.1

Produktverantwortung und Lebenszyklus

Als einer der Weltmarktführer in der bauchemischen Industrie tragen wir eine besondere Verantwortung für den Wandel hin zu nachhaltigen Baustoffen. Unsere Entwicklung in den letzten sieben Jahrzehnten zeigt, dass technologische Expertise und Innovationskraft seit jeher der Grundstein unseres Erfolgs sind. Diesen Vorsprung wollen wir nutzen, um unseren Beitrag zu umweltfreundlicheren Baustoffen zu leisten. Die Herausforderung dabei: Hochleistungsbaustoffe zu entwickeln, die heutigen Anforderungen gerecht werden, während gleichzeitig ein neues Verständnis für nachhaltige Baustoffe geschaffen wird.

Unser Ansatz: *Rethink, Research, Reformulate*

01

Rethink: Nachhaltigkeit und Effizienz neu denken

Nicht immer bedeutet „höher, schneller, weiter“ das richtige zu tun. Unser Ziel ist es, Baustoffe so zu entwickeln, dass sie genau das leisten, was im jeweiligen Anwendungsfall benötigt wird. Die technische Leistungsfähigkeit unserer Produkte bleibt dabei stets auf höchstem Niveau. Gleichzeitig gilt es, das Vertrauen der Verarbeitenden in neue Systeme zu stärken. Langlebige und wirtschaftliche Produkte tragen wesentlich dazu bei, den Materialeinsatz zu reduzieren und damit den ökologischen Fußabdruck eines Gebäudes positiv zu beeinflussen.

02

Research: Innovation durch Forschung und Zusammenarbeit

ARDEX arbeitet eng mit Forschungsinstituten, Arbeitskreisen und Industrieverbänden zusammen, um neue Lösungen zu entwickeln. Ein Beispiel für diese Zusammenarbeit ist die Gründung des GEV-EMICODE im Jahr 1997, an dem ARDEX als Gründungsmitglied beteiligt war. Der EMICODE bewertet die Emissionen von Baustoffen und geht weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Unser weltweites Forschungsnetzwerk mit dem Zentrum in Witten im Ruhrgebiet ermöglicht es uns, globale Trends und Erkenntnisse in die Produktentwicklung einfließen zu lassen. So ist unser ARDEX A 828 COMFORT seit Jahren nachweislich der umweltfreundlichste Wandspachtel.

03

Reformulate: Neue Rohstoffe, neue Möglichkeiten

Dank unseres starken Forschungsnetzwerks können wir ständig neue Rohstoffe und Formulierungen testen. Die Einführung neuer Rohstoffe ist jedoch eine Herausforderung, da sie in hochkomplexen chemischen Produkten zu unerwünschten Effekten führen können. Unsere Aufgabe ist es, neue Materialien zu testen, ohne die Produktleistung zu beeinträchtigen. So haben wir in den vergangenen Jahren Baustoffe entwickelt, die heute als *Best of Class* gelten. Beispiele hierfür sind der ARDEX A 828 COMFORT, der 30 % ergiebiger ist und 70 % weniger CO₂ pro Quadratmeter verursacht*, oder das ARDEX Stronglite System, das auf recyceltem EPS-Granulat basiert und Abfall reduziert. Auch unser ARDEX K 71 reduziert den CO₂-Ausstoß im Vergleich zu herkömmlichen Spachtelmassen um 30 % – bei gleichbleibend hoher technischer Leistung.**

*Im Vergleich zur ARDEX A 828 Wandspachtelmasse (FEICA-EPD: Modified mineral mortars, group 1)

**Im Vergleich zur ARDEX K 40 Bodenspachtelmasse (FEICA-EPD: Modified mineral mortars, group 1)



Jonas Fisse
Labor

„In unserer F&E-Abteilung beschäftigen wir uns intensiv mit der Erforschung und Entwicklung nachhaltiger und zukunftsfähiger Produkte. Diese Herausforderung gehen wir mit neuartigen Rohstoffen und Technologien an – ohne Abstriche bei Qualität und Leistung.“

5.2 ARDEX ecobuild TECHNOLOGY

Mit ARDEX ecobuild TECHNOLOGY haben wir im April 2021 den ersten Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltigeren Produkten gesetzt und diesen kontinuierlich weiterentwickelt. Unser Ziel ist es, ein vollständiges System aus echten nachhaltigen Bauprodukten anzubieten.

Hinter ecobuild TECHNOLOGY steht ein umfassendes, systematisches Produktbewertungssystem, das neben ökologischen Aspekten auch Wohngesundheit und technische Performance berücksichtigt. Das Label wird nur an die nachhaltigsten Produkte einer Kategorie vergeben – ecobuild TECHNOLOGY Produkte müssen also besser abschneiden als vergleichbare Produkte von ARDEX.

Wir bewerten und verbessern unsere Produkte ganzheitlich anhand von belegbaren Umweltdaten und 15 objektiven Kriterien. Unser ESG-Ansatz (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) stellt sicher, dass ökologische Kriterien, Wohngesundheit und Verarbeitungseigenschaften unserer Produkte im Mittelpunkt stehen. Durch den Einsatz innovativer Technologien und nachhaltiger Rohstoffe machen wir unsere Produkte anwendungsfreundlicher und umweltfreundlicher – ohne Kompromisse bei der Qualität.

Unser Ansatz ist klar: Wir entwickeln nicht nur neue, nachhaltigere Produkte, sondern bewerten und optimieren auch unser bestehendes Portfolio. Das hilft den Handwerkenden, sich bewusst für ein Produkt zu entscheiden, und uns, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Ausgezeichnet:

Mit dem ganzheitlichen Ansatz hat unser Bewertungssystem die namhaft besetzte Jury des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte überzeugt und wurde 2023 mit dem ersten Platz belohnt. Insgesamt war ecobuild TECHNOLOGY eines von 283 nominierten Projekten, die vom Nachrichtensender ntv, dem Deutschen Institut für Service-Qualität und der Zeitschrift DUP UNTERNEHMER unter die Lupe genommen wurden.

1. Platz	2023
Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte	



Dr. Hubert Motzet
Geschäftsführung

„Wir sind stolz darauf, dass ARDEX ecobuild TECHNOLOGY ausgezeichnet wurde – vor allem weil nachhaltiges Bauen und Wohngesundheit bei ARDEX schon lange wichtige Themen sind und fest in der Unternehmensstrategie verankert.“

Überzeugend Nachhaltig

Das Bewertungssystem der ARDEX ecobuild TECHNOLOGY orientiert sich am 3-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung und umfasst die Bereiche Wohngesundheit, technische Performance sowie Umwelt und Ressourcen. Innerhalb dieser Bereiche werden verschiedene Kategorien und Kriterien betrachtet, die auf qualitativen und quantitativen Daten basieren. Insgesamt fließen 15 produktspezifische und drei unternehmensbezogene Kriterien in die Bewertung ein, wobei die Gewichtung die Umweltrelevanz sowie die technische Leistungsfähigkeit widerspiegelt.



Carolin Wietzke
Werkstudentin

Unsere 15 Kriterien



Wohngesundheit

Wohngesundheit und eine gute Innenraumluft gewinnen zunehmend an Bedeutung für Kundinnen und Kunden. Produkte, die das ecobuild TECHNOLOGY-Siegel tragen, sind schadstoffarm und tragen maßgeblich zu einer gesunden Raumluft bei. Zudem erfüllen sie die höchsten Standards der gängigen Gebäudezertifizierungssysteme.

Unsere Kriterien:

- EMICODE-Siegel EC 1^{PLUS} und/oder der Blaue Engel
- Einhalten der Standards der französischen Verordnung über VOC-Emissionen
- DGNB-Qualitätsstufe 4
- Mindestens zwei Punkte im Zertifizierungsverfahren LEED



Umwelt und Ressourcen

Mit dem ecobuild TECHNOLOGY-Label setzen wir ein klares Zeichen im Bereich Umwelt und Ressourcen. Unsere Bewertungen basieren auf transparenten, nachvollziehbaren Daten, die wir unter anderem durch die Lebenszyklus-Analyse (LCA) erfassen.

In unserem Bewertungssystem fließen folgende Kriterien ein:

- CO₂-Fußabdruck
- Energieverbrauch
- Wasserverbrauch
- Recyclingfähigkeit
- Einsatz nachwachsender Materialien
- Einsatz recycelter Materialien



Technische Performance

Unser Bewertungssystem berücksichtigt Umwelt und Ressourcen, die Wohngesundheit – und stellt ebenfalls sicher, dass die technische Performance auf gewohnt hohem Level bleibt. Nur hochwertige Baustoffe, die bei der Anwendung überzeugen, können auch in Zukunft bestehen.

Wir berücksichtigen folgende technische Eigenschaften:

- Hohe Ergiebigkeit
- Einfaches Handling
- Bester Verarbeitungskomfort und sichere Anwendung
- Durchdachte Verpackung

Anhang

DNK-Kriterien

Zugeordnetes DNK-Kriterium	Kapitel	Seite
Kriterium 1: Strategie	Wir über uns	6 - 13
Kriterium 2: Wesentlichkeit	Was für uns wesentlich ist	12 - 13
Kriterium 3: Ziele	Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft – <i>Building Tomorrow</i> & Unsere Maßnahmen für den Klimaschutz – <i>ARDEX goes ZERO</i>	10 - 11, 40 - 41
Kriterium 4: Tiefe der Wertschöpfungskette	Verantwortungsvolle Wertschöpfung	18 - 19
Kriterium 5: Verantwortung	Wer bei uns für Nachhaltigkeit verantwort- lich ist	22 - 23
Kriterium 6: Regeln und Prozesse	Unsere Regeln und Prozesse für nachhalti- ges Handeln	24 - 25
Kriterium 7: Kontrolle	Wie wir unsere Fortschritte kontrollieren	26 - 27
Kriterium 8: Anreizsysteme	Anreize für nachhaltiges Verhalten	28 - 29
Kriterium 9: Beteiligung von Anspruchsgruppen	Im Dialog mit unseren Stakeholdern	14 - 15
Kriterium 10: Innovations- und Produktmanagement	Produktverantwortung und Lebenszyklus	62 - 69
Kriterium 11: Inanspruchnahme natürli- cher Ressourcen	Wie wir natürliche Ressourcen nutzen & Produktverantwortung und Lebenszyklus	34 - 35, 62 - 63
Kriterium 12: Ressourcenmanagement	Wie wir natürliche Ressourcen nutzen	34 - 39
Kriterium 13: Klimarelevante Emissionen	Unsere Maßnahmen für den Klimaschutz – <i>ARDEX goes ZERO</i>	40 - 41
Kriterium 14: Arbeitnehmerrechte	Gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden	44 - 47
Kriterium 15: Chancengleichheit	Vielfalt und Gleichberechtigung fördern	48 - 50
Kriterium 16: Qualifizierung	Ausbildung und Weiterbildung	51 - 53
Kriterium 17: Menschenrechte	Achtung der Menschenrechte	54 - 55
Kriterium 18: Gemeinwesen	Unser Beitrag zum Gemeinwesen	56 - 57
Kriterium 19: Politische Einflussnahme	Transparenz in der politischen Beteiligung	58 - 59
Kriterium 20: Gesetzes- und richtlinienkon- formes Verhalten	Compliance und ethisches Verhalten	30 - 31



DNK		Zugeordnete GRI-Standards	2022	2023
5-7	GRI SRS-102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.			
	a	Eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.	s. Bericht 2022	S. 9
8	GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik			
	a	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten.		
	i	Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien.	ARDEX veröffentlicht keine Finanzinformationen seiner Mitarbeitenden, um den Datenschutz und die Vertraulichkeit zu gewährleisten. ARDEX orientiert sich bei der Vergütung der Mitarbeitenden an dem geltenden Tarifvertrag der IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie). Darüber hinaus steht es Mitarbeitenden frei, außertariflich zu verhandeln.	
	ii	Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz.		
	iii	Abfindungen.		
	iv.	Rückforderungen.		
	v.	Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.		
	b	Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen.	GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	
	a	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.		
9	GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen			
	a	Wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:		
	i	wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat.	s. Bericht 2022	S. 12
	ii	die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.	s. Bericht 2022	S. 12

DNK		Zugeordnete GRl-Standards	2022	2023
10		G4-FS11: Finanzanlagen	Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.	
	a	Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.	ARDEX Deutschland verfügt über keine Informationen zu Finanzanlagen, die nach Umwelt- oder Sozialkriterien bewertet werden, da dies bisher nicht Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsanalyse ist.	
11-12		GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		
	a	Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte oder Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach	Aus Gründen der Vertraulichkeit veröffentlicht ARDEX keine Daten zum Rohstoff- und Materialeinsatz.	
	i	eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien		
	ii	eingesetzten erneuerbaren Materialien		
		GRI SRS-302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation		
	a	den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten	Gesamt: 27 130 334,4 MJ LPG (Fahrzeuge): 1 432 422 MJ Diesel (Fahrzeuge): 6 105 542,4 MJ Zertifiziertes Öko-Gas: 19 592 370 MegaJoule MJ	Gesamt: 20 625 710.4MJ LPG (Fahrzeuge): 1 202 144.4MJ Diesel (Fahrzeuge): 3 885 192MJ Zertifiziertes Öko-Gas: 15 538 384.8MJ
	b	den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten	-	0
	c	in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für	-	-
	i	Stromverbrauch	5.777,604 MWh	20194498,8
	ii	Wärmeverbrauch	5.000,521 MWh	15538384,8
	iii	Kühlenergieverbrauch	n.a.	-
	iv	Dampfverbrauch	0	0
	d	in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für	0	20625710,4MJ
	i	verkauften Strom	0	22.832,16 KWh
	ii	verkaufte Wärmeenergie	0	-
	iii	verkaufte Kühlenergie	0	-

	iv	verkauften Dampf	0	-
e		den gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule	12872,004 MMh	40820209
		verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/ oder verwendete Rechenprogramme	ISO 50001	ISO 50001
		die Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren	-	-
		GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs		
a			-1,5% in Relation zum Basisjahr 2016	-25% in Relation zum Basisjahr 2016
b			Treibstoff, elekt. Strom, Heizung, Kühlung	Treibstoff, elekt. Strom, Heizung, Kühlung
c			Basisjahr 2016, erstmalige ISO 50001 Zertifizierung	Basisjahr 2016, erstmalige ISO 50001 Zertifizierung
d			ISO 50001	ISO 50001
		GRI SRS-303-3 (2018): Wassarentnahme		
a		die gesamte Wassarentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quelle (falls zutreffend)		
i		Oberflächenwasser	0	0
ii		Grundwasser	0	0
iii		Meerwasser	0	0
iv		produziertes Wasser	0	0
v		Wasser von Dritten	5,231MI	7,22MI
b		die gesamte Wassarentnahme aus allen Gebieten mit Wasserstress in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend)	0	0
i		die gesamte Wassarentnahme aus allen Gebieten mit Wasserstress in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend)	0	0
ii		Grundwasser	0	0
iii		Meerwasser	0	0
iv		produziertes Wasser	0	0
v		Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den i-iv aufgeführten Entnahmequellen	0	0
c		eine Aufschlüsselung der gesamten Wassarentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kriterien	-	-
i			5,231 MI	7,22MI

	ii		0	0
d			0	0
		GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall		
a		Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls	Gesamtabfallmenge: 3131,5 T	3332 t
b		Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind	Die Gesamtabfallmenge setzt sich aus mehr als 15 Abfallschlüsseln zusammen und umfasst sowohl die Produktionsabfälle, als auch sonstige Abfälle vor Ort (bspw. Büro) und den ARDEX Schulungszentren.	Die Gesamtabfallmenge setzt sich aus mehr als 15 Abfallschlüsseln zusammen und umfasst sowohl die Produktionsabfälle, als auch sonstige Abfälle vor Ort (bspw. Büro) und den ARDEX Schulungszentrum
13				
		GRI SRS-305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		
a		Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO2-Äquivalente	1150,12 t CO2e	2948,97 t CO2e (933 t CO2e kompensiert in Form von Bezug von zertifiziertem Ökogas): 1955,97 t CO2e
b		in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle	Alle	Alle
c		biogene CO2-Emissionen in Tonnen CO2 Äquivalent	0	0
d		Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich:	2019	2019
i		der Begründung für diese Wahl	Erstes Jahr der CO2-Datenerhebung für ARDEX.	Erstes Jahr der CO2-Datenerhebung für ARDEX.
ii		der Emissionen im Basisjahr	945,109 t CO2e	945,109 t CO2e
iii		des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben		
e		Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotential (Global Warmin Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotentials		Greenhouse Gas Protocol
f		Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle	operative Kontrolle	operative Kontrolle

g	verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/ oder verwendete Rechenprogramme	Greenhouse Gas Protocol	Greenhouse Gas Protocol
	GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)		
a	Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope2) in Tonnen CO2-Äquivalent	0	0
b	ggf. das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2-Äquivalent	-	-
c	ggf. die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle	Alle	Alle
d	Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich der Begründung für diese Wahl	2019	2019
i	der Begründung für diese Wahl	Erstes Jahr der CO2-Datenerhebung für ARDEX.	Erstes Jahr der CO2-Datenerhebung für ARDEX.
ii	der Emissionen im Basisjahr	945,109 t CO2e	945,109 t CO2e
iii	des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben		
e	Quelle, der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotential (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotentials		Greenhouse Gas Protocol
f	Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle	operative Kontrolle	operative Kontrolle
g	verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/ oder verwendete Rechenprogramme	Greenhouse Gas Protocol	Greenhouse Gas Protocol
	GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		
a	Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO2-Äquivalenten.		Bislang noch nicht berechnet
b	Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle.		
c	Biogene CO2 -Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent.		
d	Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.		
e	Basisjahr für die Berechnung, wenn zutreffend, einschließlich der Begründung für diese Wahl		
i	der Begründung für diese Wahl		
ii	der Emissionen im Basisjahr		

	iii	des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben		
f	Quelle, der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotential (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotentials			
g	verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/ oder verwendete Rechenprogramme			
	GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen			
a	Umfang der Senkung der Treibhausgasemissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO2-Äquivalenten	Umstellung auf Ökogas: - 1441,44 t CO2e	Nicht bekannt	
b	in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle	Alle		
c	Basisjahr oder Basis/ Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl	2019 - erstes Jahr Datenerhebung		
d	Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebezogenen (Scope 2) und/ oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen	Scope 1		
e	verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/ oder verwendete Rechenprogramme	Greenhouse Gas Protocol		
14-16	GRI SRS 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
a	eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ggü. Mitarbeitern	-	-	
b	wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und ggf. warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind	-	-	
	GRI SRS 403-9 (a+b): Arbeitsbedingte Verletzungen			
a	Für alle Angestellten			

i	Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	Es liegen keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen bei ARDEX vor.	Es liegen keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen bei ARDEX vor.
ii	Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	Es liegen keine arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen bei ARDEX vor.	Es liegen keine arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen bei ARDEX vor.
iii	Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	Anzahl (LTI): 7 Rate (LTF): 8,6	Anzahl (LTI): 19
iv	die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen	-	-
v	Anzahl der gearbeiteten Stunden	814139	
b	für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/ oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert wird		
i	Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
ii	Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	0	0
iii	Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	Anzahl (LTI): 1 Rate (LTF): 60,1	Anzahl (LTI): 1
iv	die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen		
v	Anzahl der gearbeiteten Stunden	16646	
c	die arbeitsbezogenen Gefahren, die ein Risiko für Verletzungen mit schweren Folge darstellen, einschließlich		
i	wie diese Gefahren bestimmt worden sind	Gefährdungsbeurteilung	Gefährdungsbeurteilung
ii	welche dieser Gefahren im Berichtszeitraum Verletzungen mit schweren Folgen verursacht oder zu diesen beigetragen haben ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen	Keine Verletzungen mit schweren Folgen bekannt	Keine Verletzungen mit schweren Folgen bekannt
d	sämtliche ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung sonstiger arbeitsbedingter Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen	-	-
e	ob die Raten auf der Grundlage von 200.000 oder 1.000.000 gearbeiteten Stunden berechnet wurden	Die Verletzungsrate ist auf Grundlage von 1.000.000 gearbeiteten Stunden berechnet worden.	Die Verletzungsrate ist auf Grundlage von 1.000.000 gearbeiteten Stunden berechnet worden.
f	ob und, falls ja, warum Mitarbeiter von dieser Angabe ausgeschlossen wurden, einschließlich der Arten von Mitarbeitern, die ausgeschlossen wurden	-	-

g	gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen	-	-
	GRI SRS 403-10 (a+b): Arbeitsbedingte Erkrankungen		
a	Für alle Angestellten		
i	Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0
ii	Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0
iii	die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0
b	für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:	-	-
i	Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0
ii	Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0
iii	die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen	n.a.	n.a.
c	die arbeitsbezogenen Gefahren, die ein Risiko für Erkrankungen bergen, einschließlich:	n.a.	n.a.
i	wie diese Gefahren bestimmt worden sind		
ii	wie diese Gefahren bestimmt worden sind	-	-
iii	ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen	-	-
d	ob und, falls ja, warum Mitarbeiter von dieser Angabe ausgeschlossen wurden, einschließlich der Arten von Mitarbeitern, die ausgeschlossen wurden	n.a.	n.a.
e	gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen	n.a.	n.a.
	GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		
a	durchschnittliche Anzahl der Stunden für Aus- und Weiterbildung, die die Angestellten der Organisation während des Berichtszeitraums absolviert haben, nach	4	4

i	Geschlecht	alle Geschlechter (ARDEX ver- fügt derzeit nicht über detail- lierte Daten zu den Aus- und Weiterbildungsstunden, aufge- schlüsselt nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. Diese spe- zifischen Informationen werden im Rahmen unserer derzeitigen Datenerfassungsprozesse nicht erhoben.)	alle Geschlechter (ARDEX ver- fügt derzeit nicht über detail- lierte Daten zu den Aus- und Weiterbildungsstunden, aufge- schlüsselt nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. Diese spe- zifischen Informationen werden im Rahmen unserer derzeitigen Datenerfassungsprozesse nicht erhoben.)
ii	Angestelltenkategorie	alle Angestellten (ARDEX ver- fügt derzeit nicht über detail- lierte Daten zu den Aus- und Weiterbildungsstunden, aufge- schlüsselt nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. Diese spe- zifischen Informationen werden im Rahmen unserer derzeitigen Datenerfassungsprozesse nicht erhoben.)	alle Angestellten (ARDEX ver- fügt derzeit nicht über detail- lierte Daten zu den Aus- und Weiterbildungsstunden, aufge- schlüsselt nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. Diese spe- zifischen Informationen werden im Rahmen unserer derzeitigen Datenerfassungsprozesse nicht erhoben.)
	GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		
a	Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen der Organisation aus jeder der folgen- den Diversitätskategorien:		
i	Geschlecht	20% weiblich, 80 % männlich, 0% divers	20% weiblich, 80 % männlich, 0% divers
ii	Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt	über 50 Jahre: 80 %; 30-50 Jahre: 20%	über 50 Jahre: 80 %; 30-50 Jahre: 20%
iii	ggf. andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen	-	-
b	Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie für jede der folgenden Diversitätskategorien:		
i	Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie für jede der folgenden Diversitätskategorien:	23% weiblich, 77% männlich, 0% divers	23% weiblich, 77% männlich, 0% divers

ii	Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt	über 50 Jahre: 40%; 30-50: 44%; unter 30: 16%	über 50 Jahre: 40%; 30-50: 44%; unter 30: 16%
iii	ggf. andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen	Menschen mit schweren Behinderungen: 4,99 %	Menschen mit schweren Behinderungen: 3,77 %
	GRI SRS 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		
a	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums	0	0
b	Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:	Keine Vorfälle bekannt	Keine Vorfälle bekannt
i	von der Organisation geprüfter Vorfall	Keine Vorfälle bekannt	Keine Vorfälle bekannt
ii	umgesetzte Abhilfepläne	Keine Vorfälle bekannt	Keine Vorfälle bekannt
iii	Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemä- ßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden	Keine Vorfälle bekannt	Keine Vorfälle bekannt
iv	Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage	Keine Vorfälle bekannt	Keine Vorfälle bekannt
17	GRI SRS 412-1: Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchge- führt wurde		
a	Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.	1 (Ergänzung aus Vorjahr)	1
	GRI SRS 412-3: Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden		
a	Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wur- den.	0 (Es sind keine Investitionsvereinbarungen relevant.)	0 (Es sind keine Investitionsvereinbarungen relevant.)
b	Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.	-	-
	GRI SRS 141-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden		

a	Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	0 (Es sind keine neuen Lieferanten seit der letzten Prüfung relevant. Alle neuen Lieferanten sind zur Einhaltung des ARDEX Code of Conduct verpflichtet.)	0 (Es sind keine neuen Lieferanten seit der letzten Prüfung relevant. Alle neuen Lieferanten sind zur Einhaltung des ARDEX Code of Conduct verpflichtet.)
	GRI SRS 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		
a	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	33	34
b	Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden	0	0
c	erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden	0	0
d	Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden	0	0
e	Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung	0	0
18	GRI SRS 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		
a	wirtschaftliche Themen in Kommunen oder Regionen einsetzt	ARDEX konzentriert sich in diesem Bericht auf die Darstellung seiner Nachhaltigkeitsentwicklung und die Fortschritte bei der Erreichung seiner Umwelt- und Sozialziele. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf der Finanzberichterstattung, sondern auf Informationen und Leistungsindikatoren, die sich auf Nachhaltigkeit, Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Governance konzentrieren.	ARDEX konzentriert sich in diesem Bericht auf die Darstellung seiner Nachhaltigkeitsentwicklung und die Fortschritte bei der Erreichung seiner Umwelt- und Sozialziele. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf der Finanzberichterstattung, sondern auf Informationen und Leistungsindikatoren, die sich auf Nachhaltigkeit, Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Governance konzentrieren.

			Alle finanziellen Informationen können aus den Jahres- und Konzernabschlüssen entnommen werden.	Alle finanziellen Informationen können aus den Jahres- und Konzernabschlüssen entnommen werden.
	i	und den Dialog mit Personen, Institutionen und Verbänden auf kommunaler und regionaler Ebene sucht.	-	-
	ii	ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene	-	-
	iii	beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“	-	-
	b	wo dies von Bedeutung ist, muss der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.	-	-
19		GRI SRS 415-1: Parteispenden		
	a	monetärer Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/ Begünstigtem.	ARDEX tätigt keine Parteispenden.	ARDEX tätigt keine Parteispenden.
20		GRI SRS 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		
	a	Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	0	1
	b	erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden	0	keine
		GRI SRS 205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		
	a	Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle	0	0
	b	Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden	0	0
	c	Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurde	0	0
	d	öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren	0	0

Nicht DNK				
		GRI 2-7: Angestellte		
	a	Gesamtzahl der Angestellten		504 (31.12.2023)
	i	Aufgegliedert nach Geschlecht		504 gesamt: davon 105 weiblich, 399 männlich, 0 divers
	b	Gesamtzahl der Angestellten aufgegliedert nach	-	
	i	unbefristete Angestellte, nach Geschlecht		466 unbefristete Mitarbeitende - davon 368 männliche und 98 weibliche
	ii	befristet Angestellte, nach Geschlecht		16 befristete Mitarbeitende - davon 15 männliche und 1 weibliche 22 Auszubildende - davon 16 männliche und 6 weibliche
	iii	Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten, nach Geschlecht		/
	iv	Vollzeitbeschäftigte Angestellte		469 gesamt: davon 393 männlich, 76 weiblich, 0 divers
	v	Teilzeitbeschäftigte Angestellte		35 gesamt: davon 6 männlich, 29 weiblich, 0 divers
	c	Methode und Annahmen	-	
	i	In Beschäftigtenanzahl, Vollzeitäquivalen oder anderes		Kopf
	ii	Am Ende des berichtzeitraums, Durchschnitt oder andere Methode		Stichtagsbetrachtung 31.12.2023
	d	Kontextinformationen	-	
	e	Erhebliche Schwankungen		keine
		GRI SRS 2-30: Tarifverträge		
	a	den Prozentsatz der gesamten Angestellten angeben, die von Tarifverträgen abgedeckt sind.		504 gesamt: davon 117 AT, Leitende & GF; 387 Tarifmitarbeitende -> 77 %

b		für Angestellte, die nicht unter Tarifverträge fallen, angeben, ob die Organisation ihre Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen, die für ihre anderen Angestellte gelten, oder auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen anderer Organisationen festlegt		Für das Arbeitsverhältnis finden die tariflichen Bestimmungen für die chemische Industrie Westalen keine Anwendungen. Es bleibt dem Arbeitgeber vorbehalten, einzelne Regelungen des Tarifvertrages nach freiem Ermessen – ohne das sich hieraus ein Rechtsanspruch nach einmaliger oder wiederholter Gewährung aus „betrieblicher Übung“ ableitet – auf das außertarifliche Arbeitsverhältnis anzuwenden.
		GRI SRS 2-8: Mitarbeitende, die keine Angestellten sind		
	a			
	i	die häufigsten Arten von Mitarbeiter:innen und ihre vertragliche Beziehung zur Organisation		A1: Angestellte (Kaufmännische Mitarbeitende oder Administration): 368 A2: Gewerbliche (Produktion oder Handwerk): 136
	ii	die Art der Arbeit, die sie verrichten		A1: Angestellte: Vertrieb, Verwaltung/Büro, F&E A2: Gewerbliche: Produktion, Betriebslabor
	b			Kopf
	i	die Methoden und Annahmen, die zur Erstellung der Daten verwendet wurden, einschließlich der Angabe, ob die Zahl der Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, berichtet wird: in Beschäftigtenzahlen, Vollzeitäquivalenten (VZÄ) oder nach einer anderen Methode		Stichtagsbetrachtung 31.12.2023
	ii	am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt über den Berichtszeitraum oder nach einer anderen Methode		keine
c		erhebliche Schwankungen in der Zahl der nicht angestellten Beschäftigten während des Berichtszeitraums und zwischen den Berichtszeiträumen		

	GRI SRS 401-2: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		
a	Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe und Geschlecht		40 Eintritte, (8%, bei 504 Gesamt) * davon 35 Angestellte und 5 Gewerbliche * davon 10 Auszubildende und Duale Studenten * davon 31 männlich, 9 weiblich * bis 20 Jahre: 7; 21-30 Jahre: 11; 31-40 Jahre: 10; 41-50 Jahre: 8; 51-60 Jahre: 3; >60 Jahre: 1
b	Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe und Geschlecht		35 Austritte (7%, bei 504 Gesamt) * davon 29 Angestellte und 6 Gewerbliche * davon 27 männlich; 8 weiblich * bis 20 Jahre: 1; 21-30 Jahre: 9; 31-40 Jahre: 9; 41-50 Jahre: 4; 51-60 Jahre: 4; >60 Jahre: 8
	GRI SRS 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		
a	Grundleistungen, die vollzeitbeschäftigten Angestellten der Organisation standardmäßig angeboten werden, nicht aber Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten, nach wichtigen Betriebsstätten. Dazu gehören mindestens		JobRad gilt nicht für befristete Mitarbeitende, Zeitarbeitskräfte und Auszubildende
i	Lebensversicherung		Unfallversicherung (Invalidität und Tod) abhängig von Tätigkeit
ii	medizinische Versorgung		nein
iii	Erwerbsunfähigkeits- und Invaliditätsversicherung		nein
iv	Elternzeit		nein
v	Altersvorsorge		Chemie Pensionsfond für Tarifmitarbeitende
vi	Aktienbeteiligung		nein
vii	Sonstige		nein

b	Verwendendete Definition von wichtige Betriebsstätte		Witten
	GRI SRS 401-3: Elternzeit		
a	Gesamtzahl der Angestellten mit Anspruch auf Elternzeit nach Geschlecht, nach Geschlecht		504 (siehe Zelle G24)
b	Gesamtzahl der Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht		23 gesamt; davon 15 männlich, 8 weiblich
c	Gesamtzahl der Angestellten, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beedigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, nach Geschlecht		15 männliche: * davon Rückkehr: 14 * noch in Elternzeit am 31.12.2023: 1 8 weibliche: * davon Rückkehr: 2 in TZ, 1 in VZ * davon TZ in Elternzeit: 1 * davon in Elternzeit am 31.12.2023: 4
d	Gesamtzahl der Angestellten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren, nach Geschlecht		14 männliche -> weiterhin beschäftigt: 14 8 weibliche: * davon Rückkehr: 2 in TZ, 1 in VZ -> weiterhin beschäftigt: 1 in TZ, 1 in VZ * davon TZ in Elternzeit: 1 -> weiterhin beschäftigt: 1
e	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate der Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlech		männlich: 100% weiblich: 100% (zum Großteil Wechsel von Vollzeit in Teilzeit nach Rückkehr)
	GRI SRS 405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		

a	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern für jede Angestelltenkategorie, aufgeschlüsselt nach wichtigen Betriebsstätten		ARDEX veröffentlicht keine Finanzinformationen seiner Mitarbeitenden, um den Datenschutz und die Vertraulichkeit zu gewährleisten.
b	Wichtige Betriebsstätten		
	GRI SRS 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		
a	Art und Umfang der durchgeführten Programme und unterstützenden Maßnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten		Durchführung von jährlichen Mitarbeitergesprächen mit Blick auf individuelle Weiterbildungsbedarfe
b	Programme zur Übergangshilfe, die den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit ermöglichen und den Berufsausstieg aufgrund von Ruhestand oder Kündigung unterstützen		Betriebliches Eingliederungsmanagement, Außerartliche Zulagen
	GRI SRS 402-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		
a	Prozentsatz aller Angestellten nach Geschlecht und Angestelltenkategorie , die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben	50%	
	GRI SRS 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		
a	Operatives Ergebnis (k €)		
b	Ergebnis vor Steuern (k €)		
c	Bilanzsumme (k €)		

Zusätzliche Kennzahlen:

AX1	Produkte		
	Anzahl der Produkte		
	Anzahl Produkte Emicode		Über 300
	Anzahl Produkte DGNB QS 4		
	in Prozent		
	EPDs gesamt		
	Anzahl EPDs		

	ecobuild Produkte		
AX2	Kunden		
	Anzahl Kundensschulungen		466
	Anzahl Teilnehmernde		8299



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Strasse 45
58453 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 2302 664-0
nachhaltigkeit@ardex.de
ardex.de